

Staatshaushaltsplan für 2010/2011

Einzelplan 02
Staatsministerium



Baden-Württemberg
FINANZMINISTERIUM

Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	3	-
Grafische Übersicht der Fach- bzw. Servicebereiche	5	-
Kapitel 0201 Staatsministerium (einschließlich produktorientierte Informationen)	6	111
Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen.....	30	-
Kapitel 0203 Staatsgerichtshof.....	51	-
Kapitel 0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	53	117
Kapitel 0205 Landeszentrale für politische Bildung (einschließlich produktorientierte Informationen).....	65	121
Kapitel 0208 Führungsakademie Baden-Württemberg	96	123
Zusammenstellung der Haushaltsansätze.....	102	-
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen.....	106	-
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen	107	-
Zusammenstellung der Personalstellen.....	-	124

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 02 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsbereichs des Staatsministeriums.

Nach Art. 49 der Verfassung des Landes Baden-Württemberg bestimmt der Ministerpräsident die Richtlinien der Politik und trägt dafür die Verantwortung. Er führt den Vorsitz in der Regierung und leitet ihre Geschäfte. Er vertritt das Land nach außen. Er ernennt die Richter und Beamten des Landes, soweit dieses Recht nicht durch Gesetz auf andere Behörden übertragen wird. Ferner übt er das Gnadenrecht aus, soweit er es nicht mit Zustimmung der Regierung auf andere Behörden überträgt.

Zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums gehören insbesondere folgende Aufgaben:

1. Grundsätzliche Fragen der Verfassung sowie des Staatsgebiets und seiner Einteilung;
2. Unterstützung des Ministerpräsidenten bei der Bestimmung der Richtlinien der Politik;
3. der Verkehr mit dem Landtag;
4. allgemeine Beziehungen zum Bund und zu den anderen Ländern, Fragen in Bezug auf die Europäische Union, die Vertretung des Landes beim Bund und bei der Europäischen Union, interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit;
5. Vorbereitung und Auswertung der Regierungstätigkeit;
6. Koordinierung der Planungen und der planungsrelevanten Statistik des Landes;
7. Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung, Werbe- und Sympathiekampagne des Landes;
8. allgemeine Fragen der Staatsverwaltung sowie der Organisation und des Aufgabenkreises der Behörden;
9. Führungsakademie Baden-Württemberg, Beamtenernennungen, soweit der Ministerpräsident zuständig ist und die damit zusammenhängenden Fragen;
10. Gnadensachen, soweit der Ministerpräsident zuständig ist;
11. Protokollangelegenheiten, Konsulatswesen;
12. Medienpolitik, Medienrecht, Medienstandort, Medien- und Filmgesellschaft, Rundfunkwesen, Filmförderung;
13. Landeszentrale für politische Bildung
14. Staatsgerichtshof
15. Gesetzblatt

Der Staatsgerichtshof entscheidet insbesondere über die Auslegung der Verfassung und über die Vereinbarkeit von Landesrecht mit der Verfassung.

Die Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund in Berlin nimmt die Interessen des Landes bei den Einrichtungen und zentralen Dienststellen des Bundes wahr.

Die Vertretung Baden-Württemberg bei der Europäischen Union vertritt die Interessen des Landes bei den Europäischen Behörden und dient dem Informationsaustausch zwischen ihnen und der Landesregierung.

Die Landeszentrale für politische Bildung als nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts hat die Aufgabe, auf überparteilicher Grundlage das Gedankengut der freiheitlichen demokratischen Staatsordnung im Bewusstsein der Bevölkerung zu fördern und zu festigen. Zur Erfüllung ihrer Aufgabe arbeitet die Landeszentrale mit allen Einrichtungen und Vereinigungen zusammen, die sich der staatsbürgerlichen Erziehung und Fortbildung widmen.

Die Führungsakademie Baden-Württemberg dient der beruflichen Qualifizierung des öffentlichen Dienstes im Rahmen einer integrierten und zukunftsbezogenen Personalentwicklung.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Verwaltungseinnahmen.....	269,5	245,5	245,5
Übrige Einnahmen	1.658,6	1.580,3	1.681,2
Gesamteinnahmen	1.928,1	1.825,8	1.926,7
Personalausgaben	23.029,0	23.990,2	24.605,7
Sächliche Verwaltungsausgaben	8.280,3	8.925,4	8.865,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10.386,8	10.483,9	11.254,0
Ausgaben für Investitionen	1.225,6	573,5	727,5
Besondere Finanzierungsausgaben	- 894,8	- 1.107,7	- 1.405,8
Gesamtausgaben	42.026,9	42.865,3	44.046,8
Zuschuss	40.098,8	41.039,5	42.120,1

C. Personalsoll

	Stellen 2009	Stellen 2010	Stellen 2011
Tit. 422 01 Planmäßige Beamte	172,5 (6 kw)	168,0 (2 kw)	168,0 (2 kw)
Tit. 428 01 Arbeitnehmer	149,5 (2 kw)	148,5 (2 kw)	148,5 (2 kw)
zus.	322,0 (8 kw)	316,5 (4 kw)	316,5 (4 kw)
Nachrichtlich:			
Im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete:			
Beamtete Hilfskräfte	2,0	2,0	2,0
Auszubildende, Praktikanten (Arbeitnehmer, Tit. 428 01)			
Auszubildende.....	10	10	10
Praktikanten.....	4	4	4

D. Zusammenfassung der wichtigsten Sachausgaben

	2009 Mio. EUR	2010 Mio. EUR	2011 Mio. EUR
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Aufwand für Informationstechnik – ohne Investitionen – (Tit. Gr. 69)	1,35	1,36	1,30
Für wissenschaftliche Beratung, Kosten von Kommissionen, Anhörungen u. dgl. zur Gewinnung von Planungs- und Entscheidungshilfen (Kap. 0201 Tit. Gr. 71).....	0,18	0,18	0,18
Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung und der Vertretung des Landes in Berlin (Kap. 0202 Tit. 531 02, 531 03 u. Kap. 0204 Tit. 531 02)	0,39	0,39	0,39
Druckkosten für das Gesetzblatt (Kap. 0202 Tit. 531 07)	0,15	0,15	0,15
Ausgaben zur Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung und der Vertretung des Landes in Berlin (Kap. 0202 Tit. 541 02 u. Kap. 0204 Tit. 531 03)	1,50	2,00	2,00
Sacharbeit der Landeszentrale für politische Bildung (Kap. 0205 Tit. 531 02)	0,93	1,17	1,19
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
Zuschüsse zur institutionellen Förderung von Einrichtungen für politische Bildung (Kap. 0202 Tit. 685 01, 685 03, 685 05 sowie 685 08)	0,78	0,78	0,78
Zuschüsse im Rahmen des Programmbudgets Medien (Kap. 0202 Tit. 685 66, 686 66)	6,96	6,96	6,96
Ausgaben für Investitionen			
Ausgaben für Informationstechnik (Tit. Gr. 69)	0,33	0,12	0,42

F. Verpflichtungsermächtigungen

	2009 Mio. EUR	2010 Mio. EUR	2011 Mio. EUR
Die Verpflichtungsermächtigungen nach § 38 Abs. 1 LHO betragen zusammen	0,75	0,0	3,08

Produktinformationen

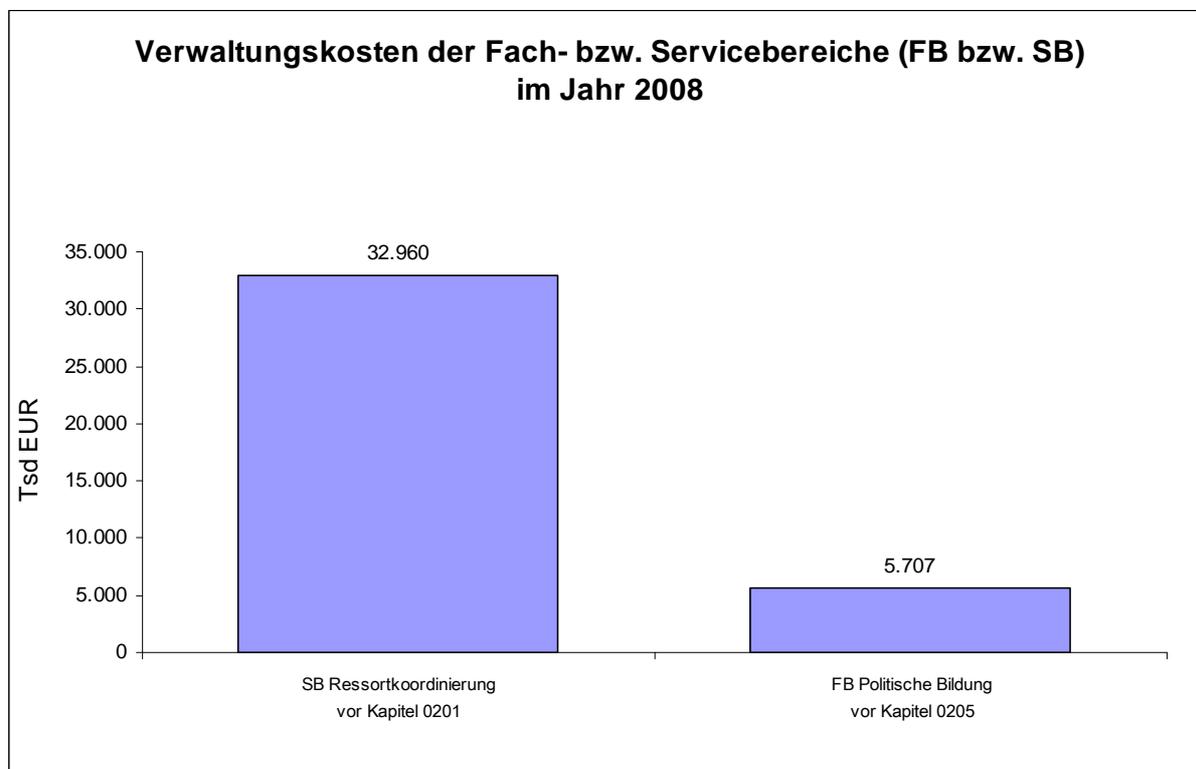
Die folgende Grafik zeigt die Verwaltungskosten der Fach- bzw. Servicebereiche des Einzelplans aus dem Jahr 2008 gerundet auf volle Tsd. EUR und soll einen Überblick über die Kostenverteilung im Einzelplan geben.

Zu einem Fachbereich (FB) werden homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, deren Aufgaben sich an Empfänger außerhalb der Landesverwaltung richten, zusammengefasst. Ein Servicebereich (SB) umfasst dagegen homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, die zentral für Empfänger innerhalb der Landesverwaltung erbracht werden.

Die Verwaltungskosten setzen sich zusammen aus den Personalkosten, den Sachkosten und Umlagen (d.h. Kosten der Querschnittsleistungen, die für Adressaten innerhalb der Verwaltung erbracht werden).

Weitere Informationen zu den Fach- bzw. Servicebereichen sind im Vorheft zum StHPI. 2010/11 unter Ziff. 9. und 10. der "Allgemeinen Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel und Stellen" sowie in der sog. Kosten- und Leistungsrechnungs-Übersicht dargestellt.

Detaillierte Produktinformationen (u.a. Ziele und Messgrößen) sind vor den jeweiligen Kapiteln dargestellt.



Staatsministerium

SB Ressortkoordinierung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

SB Ressortkoordinierung

Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204

1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Der Service- und Produktbereich Ressortkoordinierung beinhaltet die Unterstützungsfunktion des Staatsministeriums gegenüber dem Ministerpräsidenten bei der Erfüllung der ihm von der Landesverfassung übertragenen Aufgaben und Pflichten. Dazu zählen insbesondere die Erarbeitung und Durchführung der Richtlinien der Politik, die Vorbereitung und Auswertung der vom Ministerpräsidenten geleiteten Sitzungen des Ministerrats, die Befassung mit allen Grundsatzfragen der Landespolitik, die Information der Bevölkerung über alle bedeutsamen landespolitischen Fragen sowie die Repräsentation des Landes auf bundes- und europapolitischer Ebene.

2. Ziele und Messgrößen

SB Ressortkoordinierung

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung								
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007 (Soll 2007)	Ist 2008 (Soll 2008)	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011			
SB Ressortkoordinierung	0201, 0202, 0204	Unterbringung von Dienstreisenden sowie von politischen, Veranstaltungs- und sonstigen Gästen der Landesvertretung in Berlin	Zahl der Übernachtungen	3.484 (-)	3.643 (3.600)	3.800	3.800	3.800			
			Auslastung in % bei einer 7-Tage-Woche	43,4 (-)	39,9 (42,9)	41,6	41,6	41,6			
		Repräsentation des Landes auf bundespolitischer Ebene, Durchführung von Veranstaltungen mit politischem, wirtschaftlichem, wissenschaftlichem, kulturellem oder gesellschaftlichem Bezug zum Land, Information über die Arbeit der Landesvertretung, Bewirtung der Besucher	Zahl der Veranstaltungen	1.078 (-)	998 (1.000)	1.000	1.000	1.000			
			davon Zahl der Besuchergruppen	418 (-)	314 (400)	400	400	400			
			Zahl der Veranstaltungsbesucher	44.574 (-)	40.428 (43.000)	43.000	43.000	43.000			
			davon Zahl der Besucher in Besuchergruppen	15.253 (-)	11.512 (14.400)	14.400	14.400	14.400			
			Information über die Europapolitik des Landes und ihre Umsetzung in Brüssel	Zahl der Veranstaltungen	451 (-)	418 (450)	460	410	410		
		davon Zahl der Besuchergruppen		160 (-)	114 (160)	165	160	160			
		Zahl der Veranstaltungsbesucher		21.002 (-)	18.784 (21.200)	21.500	18.500	18.500			
		davon Zahl der Besucher in Besuchergruppen		4.372 (-)	3.665 (4.400)	4.500	3.600	3.600			
		PB Ressortkoordinierung			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	30.397,1	32.960,4				

3. Erläuterungen

Staatsministerium

SB Ressortkoordinierung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204

Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

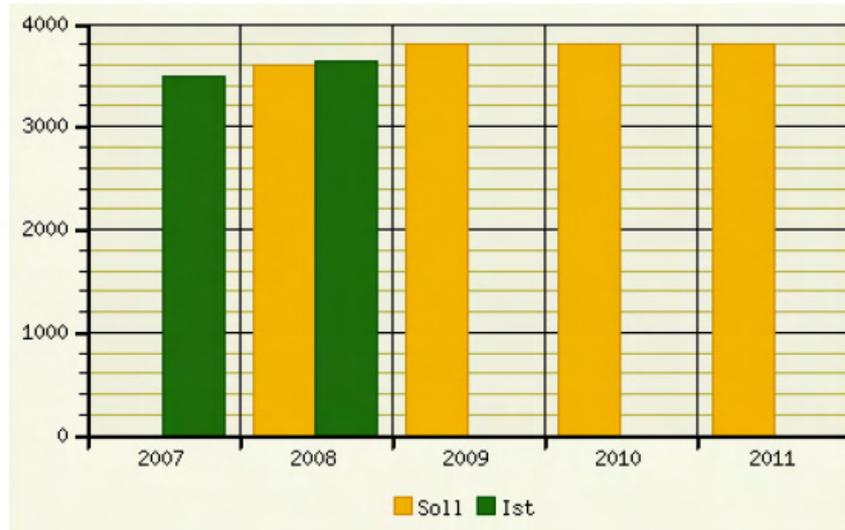
Messgröße: Zahl der Übernachtungen

Definition der Messgröße: Zahl der Dienstreisenden sowie von politischen, Veranstaltungs- und sonstigen Gästen die in der Landesvertretung in Berlin übernachten

Entwicklung der
Messgröße:

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	0	3.600	3.800	3.800	3.800
Ist	3.484	3.643	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung:

Entwicklung der Übernachtungszahlen in der Landesvertretung Berlin

Staatsministerium

SB Ressortkoordinierung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

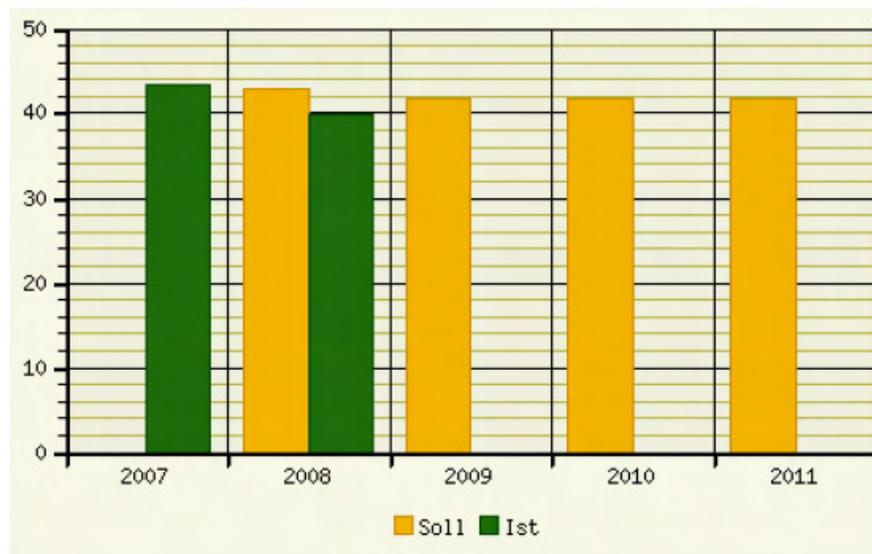
Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung
Vor Kapitel: 0201
Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204
Fachbereich: SB Ressortkoordinierung
Messgröße: Auslastung in % bei einer 7-Tage-Woche

Definition der Messgröße: Auslastung der Übernachtungskapazitäten

In Prozent	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	0,0	42,9	41,6	41,6	41,6
Ist	43,4	39,9	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Prozent)



Erläuterung: Entwicklung der Auslastungszahlen bei einer 7-Tage-Woche in der Landesvertretung Berlin

Staatsministerium

SB Ressortkoordinierung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204

Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

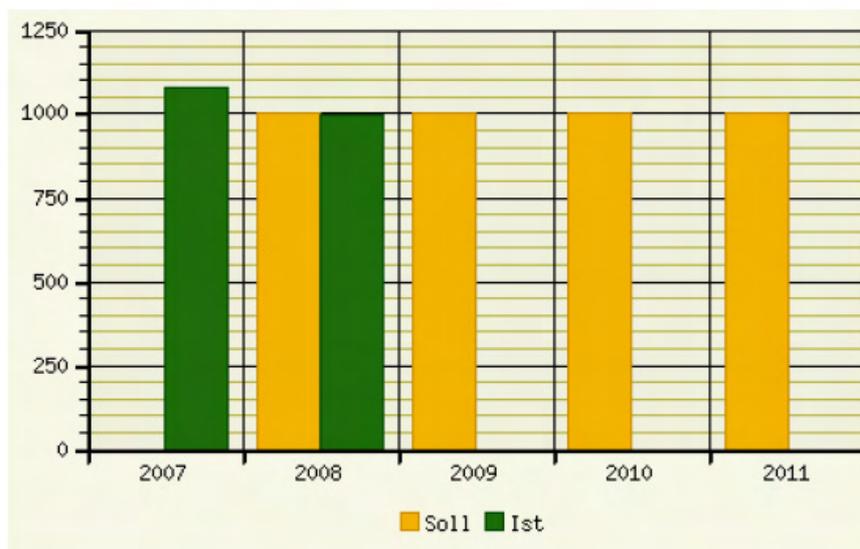
Messgröße: Zahl der Veranstaltungen

Definition der Messgröße: Zahl der Repräsentationsveranstaltungen sowie Veranstaltungen mit politischem, wirtschaftlichem, wissenschaftlichem, kulturellem oder gesellschaftlichem Bezug zum Land

Entwicklung der
Messgröße:

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Ist	1.078	998	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung:

Entwicklung der Zahl der Veranstaltungen in der Landesvertretung Berlin

Staatsministerium

SB Ressortkoordinierung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204

Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

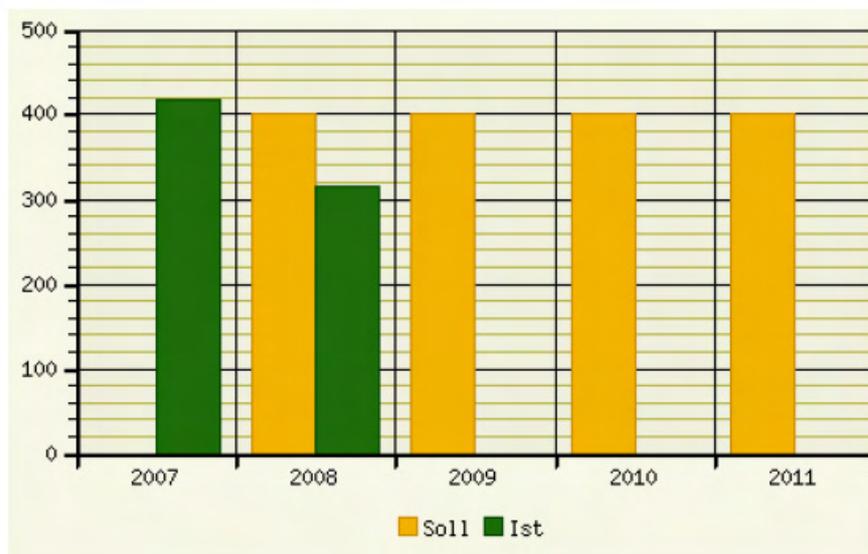
Messgröße: davon Zahl der Besuchergruppen

Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungen in der LV Berlin die aus Besuchergruppen bestehen

Entwicklung der
Messgröße:

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	0	400	400	400	400
Ist	418	314	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung:

Entwicklung der Veranstaltungen, die aus Besuchergruppen bestehen, bei der Landesvertretung in Berlin

Staatsministerium

SB Ressortkoordinierung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204

Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

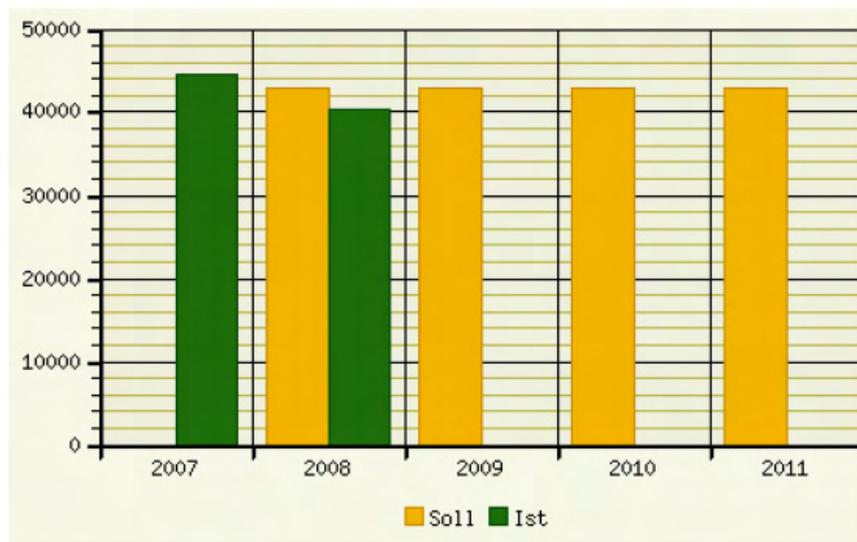
Messgröße: Zahl der Veranstaltungsbesucher

Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungsbesucher

Entwicklung der
Messgröße:

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	0	43.000	43.000	43.000	43.000
Ist	44.574	40.428	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung:

Entwicklung der Zahl der Veranstaltungsbesucher in der Landesvertretung in Berlin

Staatsministerium

SB Ressortkoordinierung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

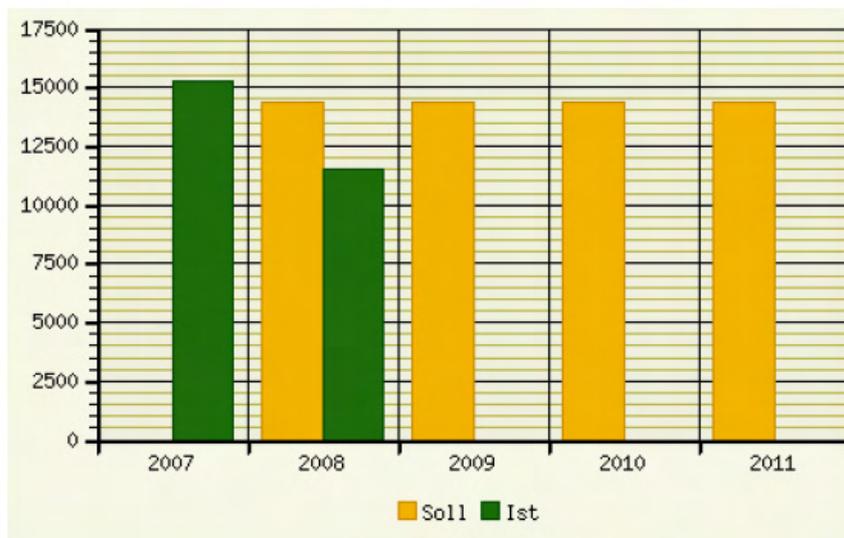
Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung
Vor Kapitel: 0201
Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204
Fachbereich: SB Ressortkoordinierung
Messgröße: davon Zahl der Besucher in Besuchergruppen

Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungsbesucher die auch Besucher der LV Berlin in Besuchergruppen sind

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	0	14.400	14.400	14.400	14.400
Ist	15.253	11.512	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung: Entwicklung der Zahl der Veranstaltungsbesucher, die auch Besucher der Landesvertretung in Berlin in Besuchergruppen sind.

Staatsministerium

SB Ressortkoordination

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
Servicebereich (SB): SB Ressortkoordination

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204

Fachbereich: SB Ressortkoordination

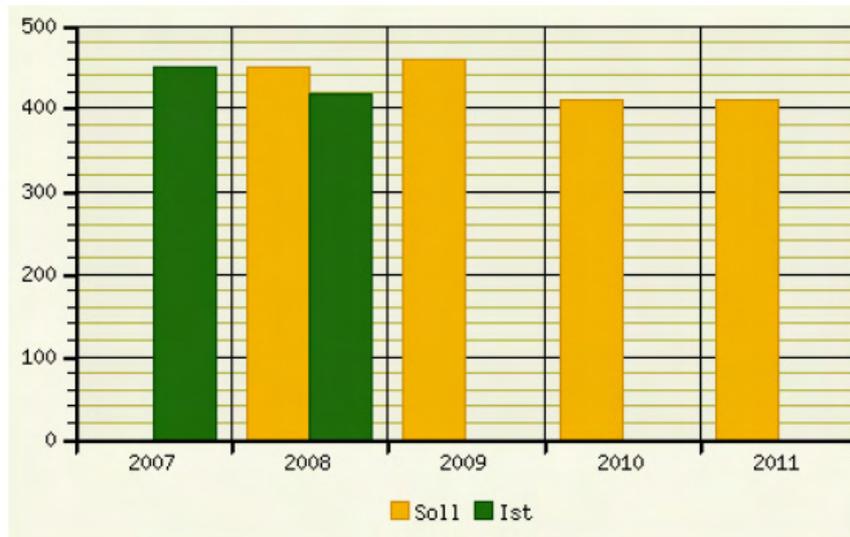
Messgröße: Zahl der Veranstaltungen

Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungen in der LV Brüssel, die der Information über die Europapolitik des Landes und ihrer Umsetzung in Brüssel dienen

Entwicklung der
Messgröße:

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	0	450	460	410	410
Ist	451	418	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung:

Entwicklung der Zahl der Veranstaltungen ber der Landesvertretung in Brüssel

Staatsministerium

SB Ressortkoordinierung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204

Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

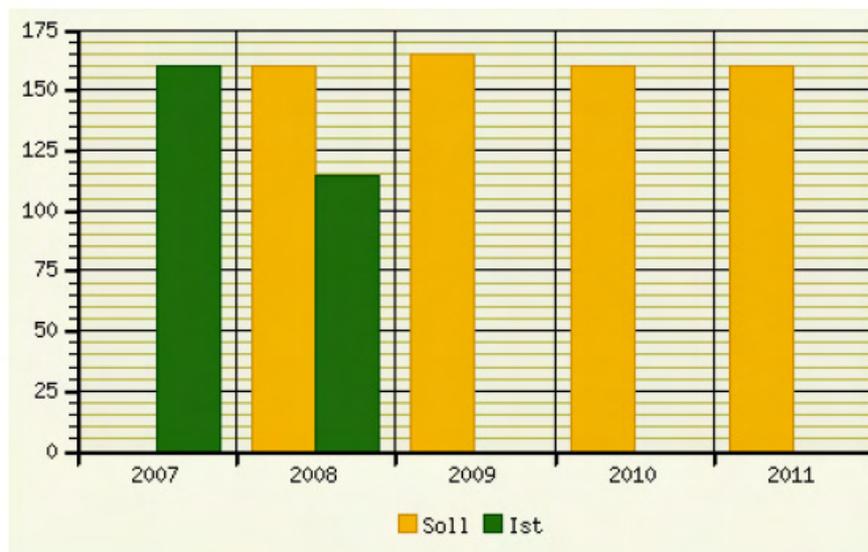
Messgröße: davon Zahl der Besuchergruppen

Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungen in der LV Brüssel die aus Besuchergruppen bestehen

Entwicklung der
Messgröße:

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	0	160	165	160	160
Ist	160	114	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung:

Entwicklung der Zahl der Veranstaltungen in der Landesvertretung in Brüssel die aus Besuchergruppen bestehen.

Staatsministerium

SB Ressortkoordinierung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung

Vor Kapitel: 0201

Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204

Fachbereich: SB Ressortkoordinierung

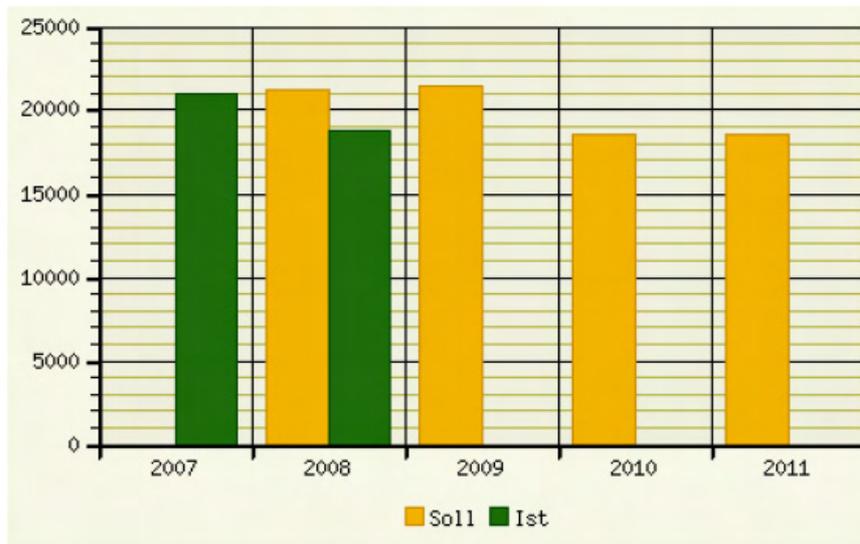
Messgröße: Zahl der Veranstaltungsbesucher

Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungsbesucher in der LV Brüssel

Entwicklung der
Messgröße:

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	0	21.200	21.500	18.500	18.500
Ist	21.002	18.784	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung:

Entwicklung der Zahl der Veranstaltungsbesucher bei der Landesvertretung in Brüssel

Staatsministerium

SB Ressortkoordinierung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0201

Messgrößen-Beschreibung

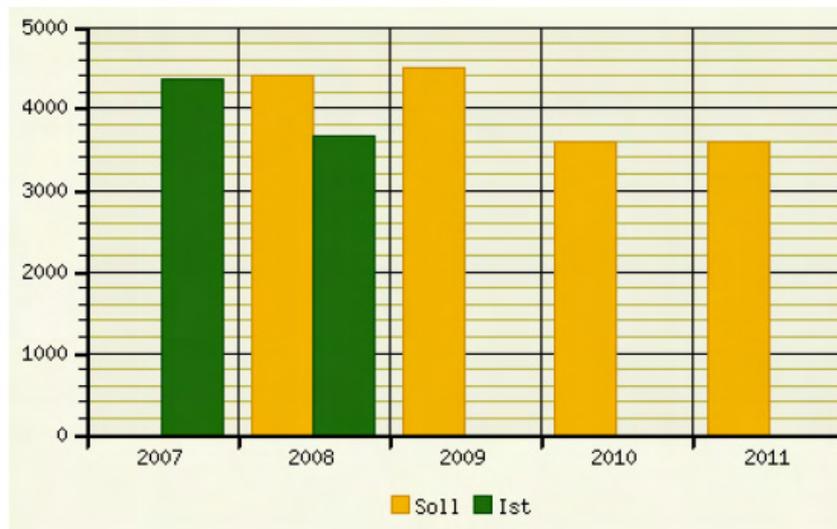
Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): SB Ressortkoordinierung
Vor Kapitel: 0201
Haushaltsermächtigungen: 0201, 0202, 0204
Fachbereich: SB Ressortkoordinierung
Messgröße: davon Zahl der Besucher in Besuchergruppen

Definition der Messgröße: Zahl der Veranstaltungsbesucher die auch Besucher der LV Brüssel in Besuchergruppen sind

Entwicklung der Messgröße:

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	0	4.400	4.500	3.600	3.600
Ist	4.372	3.665	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung: Entwicklung der Veranstaltungsbesucher, die auch Besucher der Landesvertretung in Brüssel in Besuchergruppen sind.

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: In den veranschlagten Beträgen für Personalausgaben und bei Tit.Gr. 69 ist auch der Bedarf für die Vertretung des Landes bei der Europäischen Union in Brüssel enthalten. Die Sachausgaben für die Landesvertretung Brüssel sind im übrigen bei Kap. 0202 Tit.Gr. 76 veranschlagt.
Zur Wahrnehmung nachwirkender Aufgaben aus dem Amt ehemaliger Ministerpräsidenten können auch Planstellen/Stellen und Mittel des Kap. 0201 in Anspruch genommen werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	011	Vermischte Einnahmen	5,0 3,4 5,6	a) b) c)	5,0	5,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			5,0	a)	5,0	5,0
Gesamteinnahmen			5,0	a)	5,0	5,0

Ausgaben

Personalausgaben

421 01	011	Bezüge des Ministerpräsidenten und des Ministers	318,5 325,6 318,5	a) b) c)	345,7	351,6
		<u>Amtsgehalt</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	
		B 11				
		zuzüglich 20 v.H. des Grundgehalts	1	1	1	Ministerpräsident
		B 11	1	1	1	Minister
		zus.	2	2	2	

Erläuterung:

In dem Haushaltsansatz sind enthalten: _____ Tsd. EUR

Aufwandsentschädigungen des Ministerpräsidenten und des Ministers (§10 Abs. 2 Ministergesetz)	18,4
Trennungsgeld des Ministers	6,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	7.331,4 6.904,5 6.881,2	a) b) c)		5.606,8	5.702,5
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:
(in Klammer [] jeweils DV-Funktionsmerkmale)

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte (und Richter) [10] darunter	5.606,8	5.702,5
	Tsd. EUR	
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER [11] Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamte bei der Vertretung des Landes bei der EU [12]	0,1 19,5	
1.2 Sonstiges: Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten [14] Mehrarbeitsvergütungen, Sonderzuschläge [15]	0,3 4,4	
zus.	5.606,8	5.702,5

Aus diesen Mitteln werden auch 8 Stellen des Dynamischen Europapools finanziert [20].

Übertragen nach Kap. 0201 Tit. 422 02 1.637,4 Tsd. EUR

422 02	N 011	Bezüge der abgeordneten Beamten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		2.017,6	2.047,2
--------	-------	---------------------------------	-------------------	----------------	--	---------	---------

Die Tit. 422 02 und 428 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Abgeordnete Beamte (und Richter) [30] darunter	1.015,9	1.045,5
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge für an die LV bei der EU abgeordnete Beamte: steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER [31] Schul- und Kinderreisebeihilfe [32]	0,1 0,1	
2. An die LV bei der EU abgeordnete Beamte und Richter (11 Ressortbeobachter) [40] darunter	1.001,7	1.001,7
2.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge für an die LV bei der EU abgeordnete Beamte (Ressortbeobachter): steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER [41] Schul- und Kinderreisebeihilfe [42]	102,9 20,0	
zus.	2.017,6	2.047,2

Übertragen von Kap. 0201 Tit. 422 01 Erl. Ziff. 3	1.637,4 Tsd. EUR
Übertragen von Kap. 0314 Tit. 422 01 Erl. Ziff. 1	78,0 Tsd. EUR
Übertragen von Kap. 0701 Tit. 428 01 Erl. Ziff. 3	94,9 Tsd. EUR
Übertragen von Kap. 0801 Tit. 422 02 Erl. Ziff. 3.1	34,7 Tsd. EUR
Übertragen von Kap. 0810 Tit. 422 01 Erl. Ziff. 3.1	35,3 Tsd. EUR
Übertragen von Kap. 0827 Tit. 422 01 Erl. Ziff. 3.1	36,2 Tsd. EUR

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	101,4 171,5 80,4	a) b) c)		101,4	101,4
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)			101,4				
zus.			101,4				
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	4.819,8 4.797,8 0,0	a) b) c)		4.961,8	5.046,1
Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			Tsd. EUR				
4. 3/3 Auszubildende, Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten			158,0				
5. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit			158,0				
6. Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge Schul- und Kinderreisebeihilfen an Arbeitnehmer bei der Vertretung des Landes bei der EU [12]			7,1				
7. Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER [11]			0,1				
8. Sonstige Zulagen Zulagen nach § 14 TV-L Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder			22,5				
Ist-Ergebnisse 2007: Tit. 425 01 4.329,4 Tsd. EUR; Tit. 426 01 413,1 Tsd. EUR							
Übertragen nach Kap. 0201 428 02			110,0				
428 02	N 011	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		115,3	117,2
Die Tit. 428 02 und 422 02 sind gegenseitig deckungsfähig.							
Erläuterung: Übertragen von Kap. 0201 428 01			110,0 Tsd. EUR.				
428 06	011	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	160,7 0,0 0,0	a) b) c)		160,7	160,7
428 51	N 011	Beschäftigungsentgelte für nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer mit weniger als 50 v. H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 427 51 zulässig.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	62,0 72,7 47,3	a) b) c)		73,9	73,9
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1a. Trennungsgelder	38,2
1b. Trennungsgelder für die an die LV bei der EU abgeordneten Ressortbeobachter	15,0
2a. Umzugskostenvergütungen	13,7
2b. Umzugskostenvergütungen für die an die LV bei der EU abgeordneten Ressortbeobachter	7,0
zus.	73,9

Übertragen von Kap. 0314 Tit. 453 01	3,7 Tsd. EUR
Übertragen von Kap. 0701 Tit. 453 01	5,0 Tsd. EUR
Übertragen von Kap. 0801 Tit. 453 01	3,2 Tsd. EUR

Zwischensumme Personalausgaben 12.793,8 a) 13.383,2 13.600,6

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 49.	533,0 315,4 287,3	a) b) c)		350,0	350,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	130,0
2. Porto	75,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	65,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	76,0
5. Sonstiges	4,0
zus.	350,0

Mehr wegen Aufarbeitung von Stühlen und historischen Möbeln im Neuen Schloss und der Villa Reitzenstein

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	172,0 150,1 153,1	a) b) c)		172,0	172,0
--------	-----	--------------------------------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Erläuterung:
Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Haltung von Dienstfahrzeugen	172,0
zus.	172,0

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2009	2010	2011
Pkw	9	9	9
davon geleast	9	9	9
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	2	2	2
davon geleast	1	1	1
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	1	1
Zusammen	12	12	12

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
529 03	011	Zur Verfügung des Ministers für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	24,0 16,2 17,0	a) b) c)	24,0	24,0
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
529 04	011	Zur Verfügung der Staatsrätin für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	6,7 1,5 2,3	a) b) c)	6,7	6,7
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
532 01	011	Umzugs- und Verlegungskosten	1,0 0,0 1,0	a) b) c)	1,0	1,0
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	160,9 126,2 152,9	a) b) c)	160,9	160,9
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
			Tsd. EUR			
1. Erstattung an die Wilhelma in Stuttgart für Inanspruchnahme von Personal für Herstellung von Dekorationen und Pflege von Blumen bei repräsentativen Veranstaltungen der Landesregierung			40,0			
2. Für Wahrnehmung des Pforten- und Schließdienstes durch eine Privatfirma			68,0			
3. Für Wahrnehmung von Aufgaben des Hausdienstes			50,0			
4. Sonstige Dienstleistungen			2,9			
zus.			160,9			
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	37,0 20,5 21,6	a) b) c)	37,0	37,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen, Übersetzungen, Zahlungen an die Künstlersozialkasse usw.						
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			1.580,0	a)	1.497,0	1.497,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)						
685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	3,1 2,9 2,8	a) b) c)	3,5	3,5
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			3,1	a)	3,5	3,5

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	510,0 118,0 150,1	a) b) c)	150,0	150,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Ersatzbeschaffungen und Ergänzung von Maschinen, Geräten und Ausstattungen einschließlich Inventar für die Repräsentationsräume und Küchen im Mitteltrakt des Neuen Schlosses und in der Villa Reitzenstein	100,0
2.	Ersatzbeschaffungen für Dienstzimmerausstattungen	45,0
3.	Sonstiges	5,0
	zus.	150,0

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen 510,0 a) 150,0 b) 150,0 c)

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung:

Veranschlagt sind die Mittel für den laufenden Betrieb, die Erneuerung und Ergänzung des vorhandenen Bürokommunikationssystems. Die Mittel sind dem voraussichtlichen Bedarf angepasst. Dabei ist berücksichtigt, dass die Anforderungen an die LuK im Staatsministerium steigen. Insbesondere die Verfügbarkeit, Flexibilität und Sicherheit soll weiter erhöht und neue Anforderungen, z.B. im Hinblick auf den mobilen Zugriff auf Ressourcen des Staatsministeriums, müssen erfüllt werden. Daneben sind die Fachanwendungen des Staatsministeriums weiter zu entwickeln.

Quantifizierbarer Nutzen sächlicher Art:

Mit der Ersatzbeschaffung wird wirtschaftlich und technisch verbrauchte Technik ausgetauscht. Durch die Erstinvestitionen werden neue Funktionalitäten im Bereich der Sicherheit und Verfügbarkeit geschaffen.

Quantifizierbarer Nutzen personeller Art:

Durch die technische Ausstattung im Staatsministerium und zahlreiche Anwendungsunterstützungen wird eine hohe Arbeitseffizienz erreicht, die in der Vergangenheit zu einer Erhöhung der Produktivität und zu Stelleneinsparungen geführt hat. Ohne die Fortführung und Ergänzung der Systeme könnte diese Arbeitseffizienz in der Zukunft nicht mehr gewährleistet werden.

Nicht quantifizierbarer Nutzen:

Ein leistungsstarkes BK-System unterstützt die Zusammenarbeit innerhalb des Hauses und mit anderen Ministerien und ist daher gerade bei zeitkritischen Vorgängen unverzichtbar. Zudem soll eine anwenderfreundliche LuK die Zufriedenheit und Motivation der PC-Nutzer und Nutzerinnen fördern, etwa durch das mobile Ausstattungskonzept des Staatsministeriums und die Möglichkeit der Telearbeit.

427 69	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	84,0 133,5 83,3	a) b) c)	130,0	115,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	238,0 220,0 218,4	a) b) c)		238,0	238,0
---------	-----	---------------------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	186,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	3,0
4. Sonstiges (Raumsicherungs- und Notrufanlagen, Anschluss- und Benutzungsgebühren für Datenbanken und Nachrichtenagenturen)	48,0
zus.	238,0

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

2009	2010	2011
16	20	20

Mehr für Telearbeit und mobile Telefone.

Die Repräsentationsräume des Staatsministeriums im Neuen Schloss sind an die Staatsfernsprechzentrale Neues Schloss, Stuttgart angeschlossen. Die Betriebskosten dieser Zentrale sind bei Kap. 1212 veranschlagt.

514 69	011	Verbrauchsmittel	33,0 28,9 28,4	a) b) c)		35,0	35,0
--------	-----	------------------	----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Farbbänder, Disketten u. dgl.

518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	162,0 145,4 191,7	a) b) c)		162,0	162,0
--------	-----	-----------------------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Mieten für Kopierautomaten und Fernkopierer, die Leasingraten für die aus technischen Gründen erforderliche Ersatzbeschaffung der Rechner, der Platten und der Arbeitsplatzausstattungen.

525 69	011	Aus- und Fortbildung	27,0 14,3 9,1	a) b) c)		27,0	27,0
--------	-----	----------------------	---------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Staatsministeriums in der Systemanwendung und -betreuung.

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR																					
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	294,0 189,6 100,1	a) b) c)	264,0	230,0																					
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Beratung und Entwicklung von Software, Lizenzen sowie für externe Unterstützungsleistungen und dgl. Mehr für externe Unterstützungsleistungen.</p>																											
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	110,0 38,5 48,6	a) b) c)	87,0	87,0																					
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die Ergänzung der Verkabelung, allgemeinen LVN III-Aufwand, LAN-Optimierung und dgl.</p>																											
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	101,0 39,5 247,1	a) b) c)	101,0	401,0																					
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2010 Tsd. EUR</th> <th>2011 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Beschaffung von Geräten für Spezialanforderungen</td> <td>18,0</td> <td>18,0</td> </tr> <tr> <td>2. Beschaffung von Sicherheitseinrichtungen, Zeiterfassung</td> <td>15,0</td> <td>15,0</td> </tr> <tr> <td>3. Ersatzbeschaffung Präsentationstechnik, Drucker u. dgl.</td> <td>38,0</td> <td>38,0</td> </tr> <tr> <td>4. Ersatzbeschaffung Server / Infrastrukturkomponenten</td> <td>30,0</td> <td>30,0</td> </tr> <tr> <td>5. Ersatzbeschaffung Telefonanlage Staatsministerium (2011)</td> <td></td> <td>300,0</td> </tr> <tr> <td>Zus.</td> <td>101,0</td> <td>401,0</td> </tr> </tbody> </table>								2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR	1. Beschaffung von Geräten für Spezialanforderungen	18,0	18,0	2. Beschaffung von Sicherheitseinrichtungen, Zeiterfassung	15,0	15,0	3. Ersatzbeschaffung Präsentationstechnik, Drucker u. dgl.	38,0	38,0	4. Ersatzbeschaffung Server / Infrastrukturkomponenten	30,0	30,0	5. Ersatzbeschaffung Telefonanlage Staatsministerium (2011)		300,0	Zus.	101,0	401,0
	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR																									
1. Beschaffung von Geräten für Spezialanforderungen	18,0	18,0																									
2. Beschaffung von Sicherheitseinrichtungen, Zeiterfassung	15,0	15,0																									
3. Ersatzbeschaffung Präsentationstechnik, Drucker u. dgl.	38,0	38,0																									
4. Ersatzbeschaffung Server / Infrastrukturkomponenten	30,0	30,0																									
5. Ersatzbeschaffung Telefonanlage Staatsministerium (2011)		300,0																									
Zus.	101,0	401,0																									
Summe Titelgruppe 69			1.054,0	a)	1.049,0	1.300,0																					
71		Für wissenschaftliche Beratung, Kosten von Kommissionen, Anhörungen u. dgl. zur Gewinnung von Planungs- und Entscheidungshilfen																									
<p>Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titelgruppen 71, 72 und 75 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>																											
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Verpflichtung qualifizierter Experten zur Beratung des Ministerpräsidenten und des Staatsministeriums. Ferner sind die Mittel vorgesehen für die fachliche und methodische Beratung durch Sachverständige, Institute, Kommissionen u. dgl. sowie die Kosten von demoskopischen Umfragen, Anhörungen, Podiumsdiskussionen u. ä. für die Gewinnung von Planungs- und Entscheidungshilfen.</p>																											
427 71	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0																					

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
526 71	011	Kosten für Sachverständige	60,0 2,6 3,6	a) b) c)	60,0	60,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Gutachten, sachverständige Beratungen u. dgl.</p>						
534 71	011	Dienstleistungen Dritter u.dgl.	80,0 80,0 80,0	a) b) c)	80,0	80,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die Erstellung einer jährlichen Analyse zu einem für die Landespolitik relevanten Schwerpunktthema mit Querschnittscharakter unter dem Titel „Baden-Württemberg – Trends und Fakten“.</p>						
546 71	011	Sonstiger Sachaufwand	35,0 26,1 22,0	a) b) c)	35,0	35,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Druckkosten und Sachkosten von Podiumsdiskussionen, Kolloquien, Anhörungen und Symposien sowie die Kosten für Berichte und Dokumentationen.</p>						
685 71	011	Zuschüsse zur Förderung von Projekten	5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
Summe Titelgruppe 71			180,0	a)	180,0	180,0
72		Zur Beratung der Landesregierung in Fragen des demographischen Wandels und der Seniorenpolitik				
<p>Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titelgruppen 71, 72 und 75 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>						
<p>Erläuterung: Die Landesregierung hat für Fragen des demographischen Wandels und der Seniorenpolitik einen Kabinettsausschuss unter Vorsitz der Staatsrätin im Staatsministerium eingerichtet. Veranschlagt sind Mittel für die Verpflichtung von Sachverständigen sowie Kosten von Konferenzen, Anhörungen u. ä. für die Gewinnung von Planungs- und Entscheidungshilfen.</p>						
427 72	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
526 72	011	Kosten für Sachverständige	40,0 2,0 0,1	a) b) c)	40,0	40,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Gutachten, sachverständige Beratungen u. dgl.</p>						

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
546 72	011	Sonstiger Sachaufwand	60,0 38,6 44,7	a) b) c)	60,0	60,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Druckkosten und Sachkosten von Podiumsdiskussionen, Kolloquien, Anhörungen und Symposien sowie Kosten für Berichte und Dokumentationen.						
Summe Titelgruppe 72			100,0	a)	100,0	100,0
74		Beratungsforum Information, Telekommunikation und Software und Innovationsforum des Landes Baden-Württemberg Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.				
Erläuterung: Das „Beratungsforum Information, Telekommunikation und Software“ (BITS Baden-Württemberg) hat die Aufgabe, zu wichtigen branchenrelevanten Fragen Position zu beziehen und als Impulsgeber der Politik Vorschläge zur weiteren Stärkung des Standorts Baden-Württemberg zu entwickeln. Ziel und Arbeit des Innovationsforums des Landes ist die Beratung der Landesregierung in allen zukunftsrelevanten politischen Fragestellungen. Der Beirat soll mittel- bis langfristige Zukunftsperspektiven und Empfehlungen in Schlüsselbereichen entwickeln, die für die Zukunftsfähigkeit des Landes von zentraler Bedeutung sind. Bildungs-, wissenschafts-, wirtschafts- und technologiepolitische Fragestellungen haben hierbei eine besondere Bedeutung.						
427 74	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
526 74	011	Kosten für Sachverständige	10,0 3,0 6,6	a) b) c)	10,0	10,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Gutachten, sachverständige Beratungen und dgl.						
546 74	011	Sonstiger Sachaufwand	25,0 21,7 17,5	a) b) c)	25,0	25,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Druckkosten und Sachkosten von Podiumsdiskussionen, Kolloquien, Anhörungen und Symposien sowie die Kosten für Berichte und Dokumentationen.						
Summe Titelgruppe 74			35,0	a)	35,0	35,0

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
75		Wissensmanagement				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titelgruppen 71, 72 und 75 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Durch das Wissensmanagement soll die Bereitstellung und der Austausch von Informationen und Wissensinhalten bezogen auf die Aufgabenstellung der Landesregierung und des Staatsministeriums optimiert werden. Hierzu werden Mittel für externe Beratung, für die Pflege und Erweiterung vorhandener sowie den organisatorischen und technischen Aufbau neuer Wissensmanagementinstrumente benötigt.				
427 75	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
526 75	011	Kosten für Sachverständige	15,0 0,0 2,7	a) b) c)	15,0	15,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Beratung, Forschungsgespräche und dgl.				
546 75	011	Sonstiger Sachaufwand	20,0 4,3 35,3	a) b) c)	20,0	20,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die technische Unterstützung und Umsetzung des Projekts.				
		Summe Titelgruppe 75	35,0	a)	35,0	35,0
76		Aufwand für Föderalismusreform II				
427 76	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
526 76	011	Kosten für Sachverständige	40,0 0,0 0,4	a) b) c)	0,0	0,0
546 76	011	Sonstiger Sachaufwand	30,0 13,6 8,8	a) b) c)	0,0	0,0
		Summe Titelgruppe 76	70,0	a)	0,0	0,0
		Gesamtausgaben	16.360,9	a)	16.432,7	16.901,1

Staatsministerium

0201 Staatsministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0201

Verwaltungseinnahmen	5,0	a)	5,0	5,0
Gesamteinnahmen	5,0	a)	5,0	5,0
Personalausgaben	12.798,8	a)	13.388,2	13.605,6
Sächliche Verwaltungsausgaben	2.943,0	a)	2.785,0	2.736,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8,1	a)	8,5	8,5
Ausgaben für Investitionen	611,0	a)	251,0	551,0
Gesamtausgaben	16.360,9	a)	16.432,7	16.901,1
Kapitel 0201 Zuschuss	16.355,9	a)	16.427,7	16.896,1

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	011	Vermischte Einnahmen	2,5 0,2 0,2	a) b) c)	2,5	2,5
125 01	011	Bezugspreise des Gesetzblatts	160,0 157,9 180,7	a) b) c)	136,0	136,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
aus Dauerbezug	126,0
aus Einzelversand und Einzelverkauf	<u>10,0</u>
zus.	136,0

Weniger wegen Rückgang der Abonnenten.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	162,5	a)	138,5	138,5
---	-------	----	-------	-------

Übrige Einnahmen

235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse für die Einstellung und Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuweisungen gewährt werden (vgl. Tit. 427 53).

Zwischensumme Übrige Einnahmen	0,0	a)	0,0	0,0
---------------------------------------	-----	----	-----	-----

Titelgruppen

75		Europaangelegenheiten				
286 75	011	Zuweisungen zur Förderung des europäischen Gedankens	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: vgl. zu Tit.Gr. 75 – Ausgaben

Summe Titelgruppe 75	0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	-----	----	-----	-----

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
76		Vertretung des Landes bei der Europäischen Union				
119 76	011	Vermischte Einnahmen	0,0 1,5 0,5	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: vgl. zu Tit.Gr. 76 - Ausgaben						
124 76	011	Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0 27,3 24,2	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vereinnahmt wird der Auslagenersatz aus der Nutzung der Gästezimmer, vgl. zu Tit.Gr. 76 - Ausgaben.						
125 76	011	Einnahmen aus dem Veranstaltungsbetrieb der Vertretung des Landes bei der EU	0,0 280,3 363,3	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vereinnahmt werden insbesondere die Erstattungen Dritter für die Ausrichtung von Veranstaltungen in der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der EU, vgl. zu Tit.Gr. 76 - Ausgaben.						
Summe Titelgruppe 76			0,0	a)	0,0	0,0
78		Zuschüsse der Europäischen Union für Interreg II				
286 78	011	Zuschüsse der Europäischen Union	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Verbucht werden Zuschüsse der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für das integrierte operationelle Programm Interreg II „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ für die Grenzlandkreise des Landes zur Schweiz. Bei diesem Titel werden auch die Erstattungen der Landeskreditbank für die vom Land vorfinanzierten Schlusszahlungen der Zuschüsse der Europäischen Union im Rahmen des Programms Interreg II „Oberrhein-Mitte-Süd“ vereinnahmt.						
Summe Titelgruppe 78			0,0	a)	0,0	0,0

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
79		Dynamischer Europapool				
281 79	011	Sonstige Erstattungen	0,0 4,8 6,1	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 79			0,0	a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			162,5	a)	138,5	138,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 16	940	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	0,0 61,1 74,2	a) b) c)	0,0	0,0
427 53	253	Beschäftigungsentgelte für entlastende Personalmaßnahmen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe für schwerbehinderte Menschen Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen. Da nicht abzusehen ist, inwieweit entsprechende Maßnahmen im Landesbereich durchgeführt werden, sind Leertitel vorgesehen (vgl. Titel 235 05).</p>						
429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	4,0 0,0 0,0	a) b) c)	4,0	4,0
<p>Erläuterung: Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu drei Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden, vgl. Titel 235 03.</p>						
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und ihrer Hinterbliebenen	2.300,0 2.162,2 2.099,9	a) b) c)	2.500,0	2.700,0

Erläuterung: Anzahl der Versorgungsempfänger am 31.12.2008 54

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
441 01	940	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger) Ersätze fließen den Mitteln zu.	404,8 450,6 404,8	a) b) c)	404,8	404,8
<p>Erläuterung: Die Einnahmen aus dem Eigenbetrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt. Vgl. Haushaltsvermerk bei Kap. 1212 Tit. 461 01.</p>						
443 01	940	Fürsorgemaßnahmen Ersätze fließen den Mitteln zu.	0,8 3,3 0,0	a) b) c)	2,0	2,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. des Beamtenversorgungsgesetzes – BeamtVG – (bei Richtern i. V. m. § 71a des Deutschen Richtergesetzes i. d. F. von § 95 Nr. 2 BeamtVG), die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.</p>						
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger) Ersätze fließen den Mitteln zu.	300,0 303,5 266,7	a) b) c)	300,0	400,0
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger) Ersätze fließen den Mitteln zu.	10,0 1,6 8,1	a) b) c)	10,0	10,0
459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte und Richter, so- weit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Angestellte und Arbeiter Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).	2,0 0,0 0,0	a) b) c)	2,0	2,0
<p>Erläuterung: Leistungen nach § 102 des Landesbeamtengesetzes (bei Richtern i.V. mit § 8 des Landesrichtergesetzes, bei ehrenamtlichen Richtern nach § 14 des Landesrichtergesetzes) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Angestellte und Arbeiter nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen sowie aus Billigkeitsgründen, vgl. auch Tit. 443 01.</p>						
459 49	011	Vermischte Personalausgaben	4,0 0,0 0,1	a) b) c)	4,0	4,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Prämien im Rahmen des behördlichen Vorschlagswesens.</p>						

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
462 01	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-246,0 0,0 0,0	a) b) c)	-164,0	-164,0
Erläuterung: Globale Minderausgabe für die gem. § 2 StHG 2010/11 im Einzelplan 02 zu streichenden Stellen. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Kap. 1212 Tit. 972 01.						
Zwischensumme Personalausgaben			2.779,6	a)	3.062,8	3.362,8
Sächliche Verwaltungsausgaben						
525 21	012	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)	56,0 32,9 40,7	a) b) c)	60,0	60,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Fortbildungsmaßnahmen von Bediensteten aus dem Geschäftsbereich des Staatsministeriums einschließlich der in diesem Zusammenhang anfallenden Reisekosten.						
529 10	011	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern	0,2 0,0 0,0	a) b) c)	0,2	0,2
Erläuterung: Veranschlagt sind für Amtseinführungen und Verabschiedungen je eines Behördenleiters im Geschäftsbereich des Staatsministeriums 200 EUR. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung	155,0 138,1 182,1	a) b) c)	155,0	155,0
Die Mittel sind übertragbar. Die Tit. 531 02 und 531 03 sind gegenseitig deckungsfähig. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Die Mittel dienen vor allem der Aufklärung und der Information der Bevölkerung über die Aufgaben und die Arbeit der Landesregierung und die von ihr beschlossenen Maßnahmen sowie sonstigen Informationszwecken. Veranschlagt sind die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Staatsministeriums anfallenden Sachausgaben. Hierzu gehören die Kosten für den Druck und die Herausgabe von Broschüren und Informationsmaterial, für die Veranstaltung von Pressekonferenzen und dgl. sowie die Sachkosten für die Beschaffung von Informationen als Grundlage für die politische Arbeit der Landesregierung.						

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

531 03	013	Internetauftritt der Landesregierung	195,0 199,7 159,7	a) b) c)	195,0	195,0
--------	-----	--------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar. Tit. 531 02 und 531 03 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Die Mittel dienen der laufenden Pflege und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Internetangebote des Landes und des Staatsministeriums in inhaltlicher, grafischer und technischer Hinsicht.

531 04	011	Länderanteil Baden-Württemberg am Zeitzeugenportal 20 Jahre Friedliche Revolution und Dt. Einheit	5,5 0,0 0,0	a) b) c)	3,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Der Freistaat Sachsen wird mit der Stiftung Aufarbeitung und dem Bund eine Internetplattform „Zeitzeugenportal 20 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ einrichten. Veranschlagt ist der Länderanteil Baden-Württembergs (Aufteilung nach Königsteiner Schlüssel).

531 07	011	Druckkosten und Zeitungsgebühren für das Gesetzblatt	150,0 137,4 146,0	a) b) c)	150,0	150,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Satz, Druck, Papier und Adressierung	65,0
2. Zeitungsgebühren	10,0
3. Vertrieb durch die Staatsanzeiger GmbH	70,0
4. Sonstiges	5,0
zus.	150,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2010	2011	2012	2013	2014
2009	350,0	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0

534 05	254	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	13,5 12,0 12,6	a) b) c)	15,5	15,5
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der sicherheitstechnischen und betriebsärztlichen Betreuung der Bediensteten im Geschäftsbereich des Staatsministeriums nach dem Arbeitssicherheitsgesetz bzw. der Unfallverhütungsvorschriften durch einen arbeitsmedizinischen Dienst.

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR												
537 09	N 314	Gesundheitsmanagement	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0												
<p>Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 525 21 und Tit. 534 05 zulässig. Ersätze fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: Leistung von Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit.</p>																		
541 02	011	Zur Erfüllung von Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung	1.100,0 1.448,5 1.350,0	a) b) c)	1.600,0	1.600,0												
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind in erster Linie die Ausgaben zur Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung sowie die Aufwendungen aus Anlass von Staatsbesuchen ausländischer Staatsoberhäupter und ihrer Vertreter. Mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.</p>																		
541 03	011	Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Vorsitz der Europaministerkonferenz	40,0 0,0 0,0	a) b) c)	40,0	0,0												
<p>Die Mittel sind übertragbar.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Ausrichtung von Sitzungen, Konferenzen sowie sonstiger Sachaufwand im Zusammenhang mit dem EMK-Vorsitz vom 1.7.09 - 30.6.10.</p>																		
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			1.715,2	a)	2.218,7	2.175,7												
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)																		
681 01	011	Ehrengaben, Ehrensolde, Gratiale und Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg	40,0 31,7 27,0	a) b) c)	40,0	40,0												
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Ehrengaben für Lebensrettungen</td> <td style="text-align: right;">8,0</td> </tr> <tr> <td>2. Ehrensolde und Gratiale für Personen, denen das Land besonders verbunden ist, sowie deren Angehörige</td> <td style="text-align: right;">8,0</td> </tr> <tr> <td>3. Beschaffung von Urkunden, Medaillen, Ehrenpreisen und Sonstiges</td> <td style="text-align: right;">14,0</td> </tr> <tr> <td>4. Prägung der Verdienstmedaille und der Landesehrennadel</td> <td style="text-align: right;">10,0</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">40,0</td> </tr> </tbody> </table> <p>Für die Ehrung von Ehe- und Altersjubilaren sowie von Arbeitsjubilaren der privaten Wirtschaft sind die Bekanntmachungen des Staatsministeriums maßgebend. Vgl. auch die Bekanntmachungen des Ministerpräsidenten über die Stiftung der Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg vom 26. November 1974 (GBl. 1975 S. 5) und über die Stiftung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg sowie die Richtlinien des Staatsministeriums über die Ausgestaltung und Verleihung der Ehrennadel vom 11. November 1982 (GBl. S. 918). Außerdem sind für Ehrensolde und Ehrengaben an besonders verdiente Künstler und Schriftsteller sowie deren Hinterbliebene bei Kap. 1478 Tit. 681 91 weitere Haushaltsmittel veranschlagt.</p>								Tsd. EUR	1. Ehrengaben für Lebensrettungen	8,0	2. Ehrensolde und Gratiale für Personen, denen das Land besonders verbunden ist, sowie deren Angehörige	8,0	3. Beschaffung von Urkunden, Medaillen, Ehrenpreisen und Sonstiges	14,0	4. Prägung der Verdienstmedaille und der Landesehrennadel	10,0	zus.	40,0
	Tsd. EUR																	
1. Ehrengaben für Lebensrettungen	8,0																	
2. Ehrensolde und Gratiale für Personen, denen das Land besonders verbunden ist, sowie deren Angehörige	8,0																	
3. Beschaffung von Urkunden, Medaillen, Ehrenpreisen und Sonstiges	14,0																	
4. Prägung der Verdienstmedaille und der Landesehrennadel	10,0																	
zus.	40,0																	

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
685 01	151	Zuschüsse zur institutionellen Förderung von Einrichtungen für politische Bildung	649,0 540,8 540,8	a) b) c)	649,0	649,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
Konrad-Adenauer-Stiftung			236,9			
Friedrich-Ebert-Stiftung			236,9			
Reinhold-Maier-Stiftung			87,6			
Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg e.V.			87,6			
			zus. 649,0			
Gefördert werden, soweit die Stiftungen ihren Sitz außerhalb des Landes haben, die in Baden-Württemberg residierenden Landesgliederungen. Vgl. auch Tit. 685 03.						
685 03	151	Zuschuss zur institutionellen Förderung des Bildungswerks für Kommunalpolitik e.V., Stuttgart	87,0 72,5 72,5	a) b) c)	87,0	87,0
Erläuterung: vgl. Tit. 685 01						
685 05	151	Zuschuss zur institutionellen Förderung der Theodor-Heuss-Stiftung zur Förderung der politischen Bildung und Kultur e.V.	18,4 18,4 18,4	a) b) c)	18,4	18,4
Erläuterung: Die Theodor-Heuss-Stiftung mit Sitz in Stuttgart hat das Ziel, vorbildliches demokratisches Verhalten, Zivilcourage und beispielhaften Einsatz für das Allgemeinwohl zu fördern, anzuregen und zu unterstützen. Sie widmet sich insofern der politischen Bildungsarbeit und verleiht nach ihrer Satzung alljährlich, mindestens jedoch alle 3 Jahre, den Theodor-Heuss-Preis an Personen oder Personengruppen, die sich im Sinn ihrer Zielsetzung verdient gemacht haben. Die Landesregierung beabsichtigt, die zukunftsgerichtete Zusammenführung der Stiftung und ihres bislang in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins bestehenden Freundeskreises in einer gemeinsamen Stiftung und deren langfristige Arbeit mit einer Zustiftung (vgl. Tit. 0202.698 01) abzusichern. Bis zum Aufbau des entsprechenden Stiftungskapitals soll der bisherige Zuschuss überbrückend fortgeführt werden, der vom Land und der Stadt Stuttgart je zur Hälfte aufgebracht wird. Veranschlagt ist der Anteil des Landes.						
685 06	011	Zuschuss zur Herausgabe eines Föderalismusjahrbuchs	53,3 53,3 53,3	a) b) c)	0,0	0,0
685 07	011	Gewährung eines Stipendiums an das Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland	15,3 15,3 15,3	a) b) c)	15,3	15,3
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Gewährung eines Stipendiums an das Netzwerk Europäische Bewegung Deutschland für einen Studienplatz am Europakolleg in Brügge/Natolin.						

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

685 08	151	Zuschuss an die Europa-Union Deutschland - Landesverband B.W.- und an die Pan-Europa- Union Deutschland -Landesverband B.W.-	34,3 34,3 34,3	a) b) c)	34,3	34,3
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Zuschuss an die Europa Union Deutschland - Landesverband Baden-Württemberg	27,1
2.	Zuschuss an die Pan-Europa-Union Deutschland - Landesverband Baden-Württemberg	7,2
	zus.	34,3

685 15	193	Zuschuss für das Haus des Dokumentarfilms Stuttgart-Europäisches Medienforum-	135,9 135,9 135,9	a) b) c)	135,9	135,9
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Das Haus des Dokumentarfilms – Europäisches Medienforum hat die Aufgabe, europaweit Features, Dokumentar- und Reportagefilme des Fernsehens systematisch zu archivieren.

685 20	193	Zuschuss an das Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg	345,8 345,8 345,8	a) b) c)	345,8	345,8
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Die Mittel sind zur Durchführung des Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg bestimmt.

698 01	011	Beitrag zur Theodor-Heuss-Stiftung	200,0 0,0 0,0	a) b) c)	200,0	200,0
--------	-----	------------------------------------	---------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Die Theodor-Heuss-Stiftung ist als überparteiliche Stiftung 1964 gegründet worden. Im Hinblick auf den Namensgeber ist das Ziel der in Stuttgart ansässigen Stiftung, demokratisches Verhalten, Zivilcourage, aktive Toleranz und aktives Gemeinwohl in der Gesellschaft zu fördern, anzuregen und zu unterstützen. Im Zuge der Umwandlung der Theodor-Heuss-Stiftung und des Freundeskreises der Stiftung von der Rechtsform eines e.V. in eine gemeinsame Stiftung sichert das Land Baden-Württemberg die langfristige Arbeit der Stiftung mit einer Zustiftung. Das Land beabsichtigt, bei der Theodor-Heuss-Stiftung insgesamt dreimal 200.000 Euro in den Jahren 2009, 2010 und 2011 zu zustiften.

Erläuterung:
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln			
		2009	2010	2011	2012 2013 ff.
2009	400,0		200,0	200,0	

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
699 01	N 249	Länderanteil Baden-Württembergs zur finanziellen Unterstützung der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	770,1
			2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	0,0	3.080,4			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2011bis zu	0,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2012bis zu	0,0	770,1			
		Haushaltsjahr 2013bis zu	0,0	770,1			
		Haushaltsjahr 2014bis zu	0,0	770,1			
		Haushaltsjahr 2015bis zu	0,0	770,1			
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			1.579,0		a)	1.525,7	2.295,8
Besondere Finanzierungsausgaben							
972 01	989	Globale Minderausgabe für den Epl. 02	-900,0 0,0 0,0		a) b) c)	-1.200,0	-1.500,0
Erläuterung: Einsparungen zum Ausgleich des Haushalts und zur Verringerung der Neuverschuldung.							
972 03	989	Globale Minderausgabe dez. Sachausgabenbudgetierung § 6a StHG	-87,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben			-987,0		a)	-1.200,0	-1.500,0
Titelgruppen							
61		Abfindungen und Übergangsgelder					
428 61	940	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	7,0 1,9 0,0		a) b) c)	7,0	7,0
Summe Titelgruppe 61			7,0		a)	7,0	7,0

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
62		Jubiläumszuwendungen				
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.						
Erläuterung: Jubiläumsgaben und -zuwendungen für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen aufgrund von § 103 Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes sowie aufgrund von § 39 des Bundes-Angestelltentarifvertrags (BAT) und § 45 des Mantel-Tarifvertrags für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder (MTArb).						
422 62	940	Jubiläumsgaben für Beamte und Richter	2,4 3,9 1,3	a) b) c)	2,0	1,4
428 62	940	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	1,1 0,7 0,0	a) b) c)	2,9	2,1
Summe Titelgruppe 62			3,5	a)	4,9	3,5

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

66 Zuschüsse im Rahmen des Programmbudgets Medien

Die Mittel sind übertragbar.

685 66	193	Zuschüsse an die Medien- und Filmgesellschaft	6.550,2 6.187,1 6.191,5	a) b) c)	6.550,2	6.550,2
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Kap. 1478 Tit. 685 91.

Im Rahmen des Programmbudgets Medien werden aus diesem Titel Zuschüsse an die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg geleistet (Gesellschafterbeiträge gem. § 4 a des Gesellschaftsvertrags der Medien- und Filmgesellschaft, Zuwendungen zur Förderung von Filmfestivals, Finanzierung der Kooperation mit Privatsendern, Finanzierung des Kongresses für digitale Medienproduktion FMX). Mehr wegen Erhöhung Deckelbetrag Gesellschafteranteil.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln			
		2009	2010	2011	2012 in späteren HH-Jahren
bis 2008	24.000,0	6.000,0	6.000,0	6.000,0	6.000,0

686 66	011	Für Projekte der Medienentwicklung	415,0 263,8 465,2	a) b) c)	415,0	415,0
--------	-----	------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Nachdem die Zukunftsoffensive Junge Generation II mit einem Gesamtvolumen von 25 Mio DM (ca. 12,8 Mio EUR) für Medienprojekte in den Jahren 1997 bis 2001 (darunter 6,7 Mio DM (ca. 3,4 Mio EUR) für das Programm Medi@2000 der MFG-Medienentwicklung) ausgelaufen ist, werden Mittel zum Erhalt eines nicht gemeinnützigen Projektmittelbudgets der MFG-Medienentwicklung bereitgestellt. Sie sind u.a. bestimmt zur

- Kommunikation der IT- und Medienoffensive „doIT“ Baden-Württemberg,
- Profilierung des IT- und Medienstandorts Baden-Württemberg,
- Förderung von innovativen Medienprojekten in den Bereichen Kreativität, Bildung, Mittelstand,
- Unterstützung von Projekten im Bereich IT- und Medienbildung,
- Maßnahmen der regionalen Medienentwicklung,
- Entwicklung des Clusters Unternehmenssoftware.

Summe Titelgruppe 66			6.965,2	a)	6.965,2	6.965,2
-----------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
70		Internationale Kooperationen				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Wahrnehmung und Ausgestaltung der weltweiten Kontakte mit Ländern und Regionen, zu denen das Land besondere Beziehungen auf Regierungsebene unterhält. Dadurch wird der herausragenden Bedeutung der internationalen Ausrichtung für Baden-Württemberg Rechnung getragen.				
427 70	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
526 70	011	Kosten für Sachverständige	70,0 0,0 0,0	a) b) c)	70,0	70,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Gutachten, sachverständige Beratungen, Honorare u.dgl.				
541 70	011	Kosten für Veranstaltungen, Konferenzen und Tagungen	200,0 0,0 0,0	a) b) c)	200,0	200,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Veranstaltungen wie z.B. Baden-Württemberg-Tag Moskau, Sitzungen von gemischten Regierungskommissionen mit den Ländern Ungarn, Bulgarien, Serbien, Kroatien, Deutsch-Italienisches Forum, internationale Kulturtage und dgl. Veranstaltungen mit repräsentativem Charakter, insbesondere Treffen auf politischer Ebene, werden zu Lasten von Tit. 541 02 abgerechnet.				
546 70	011	Sonstiger Sachaufwand	80,0 0,0 0,0	a) b) c)	80,0	80,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind sonstige Sachkosten, z.B. für Übersetzungen, Erstellung von Broschüren und Programmen im Zusammenhang mit Delegationsreisen ins Ausland sowie Delegationsbesuchen aus dem Ausland und dgl.				
685 70	011	Zuschüsse zur Förderung Internationaler Kooperationen	250,0 0,0 0,0	a) b) c)	400,0	400,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel zur Förderung von Initiativen und Projekten, die im Zusammenwirken mit der Stiftung "Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg" zur Verbesserung und Vertiefung der Zusammenarbeit mit einzelnen Entwicklungsländern, zu denen Baden-Württemberg besondere Beziehungen unterhält, durchgeführt werden. Mehr wegen verstärkter entwicklungspolitischer Aktivitäten.				
Summe Titelgruppe 70			600,0	a)	750,0	750,0

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
72		Grenzüberschreitende und interregionale Zusammenarbeit				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen des Landes für die grenzüberschrei- tende Zusammenarbeit mit europäischen Regionen einschließlich der Kontakte mit mittel- und osteuropäischen Staaten.				
541 72	011	Kosten für Konferenzen, Seminare und Tagungen	39,0 15,8 37,8	a) b) c)	39,0	39,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für überregionale Konferen- zen und Veranstaltungen auf Arbeitsebene der deutsch-französisch-schweiz. Regie- rungskommission, der Arge Alp, der Trinationalen Metropolregion Oberrhein, des Verflechtungsraums Bodensee und dgl., den Projekten der Interreg-Programme sowie entsprechender Kontakte mit mittel- und osteuropäischen Ländern sowie Gastaufenthalte und Praktika. Veranstaltungen mit repräsentativem Charakter, insbesondere Treffen auf der Ebene der Regierungschefs, auch der Arbeitsgemein- schaft „4 Motoren für Europa“ werden zu Lasten von Tit. 541 02 abgerechnet.				
546 72	011	Sonstiger Sachaufwand	20,0 19,2 19,5	a) b) c)	20,0	20,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind sonstige Sachkosten, z. B. für Übersetzungen.				
685 72	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesell- schaften, Organisationen u. dgl.	1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
Summe Titelgruppe 72			60,0	a)	60,0	60,0

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
75		Europaangelegenheiten				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Einnahmen bei Tit. 286 75.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Förderung des europäischen Gedankens und zur Wahrnehmung der Interessen des Landes auf europäischer Ebene, insbesondere im Hinblick auf die erweiterten Mitwirkungsrechte der Länder in Angelegenheiten der Europäischen Union und aus der Mitgliedschaft des Landes im Ausschuss der Regionen sowie im Kongress der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften Europas beim Europarat.				
526 75	011	Kosten für Sachverständige	0,6 0,0 0,0	a) b) c)	0,6	0,6
531 75	011	Für die Sacharbeit zur Verbreitung des europäischen Gedankens	32,4 31,9 79,3	a) b) c)	32,4	32,4
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Veranstaltungen und für Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung und Verbreitung des Europagedankens.				
685 75	011	Zuschüsse zur Förderung des Europäischen Gedankens	18,0 6,5 20,8	a) b) c)	18,0	18,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Zuwendungen zur Förderung und Verbreitung des Europagedankens. Zu Lasten der Mittel können in Abweichung von § 35 Abs. 2 LHO Zuschüsse auch für Zwecke geleistet werden, für die an anderer Stelle des Staatshaushaltsplans Mittel veranschlagt sind.				
Summe Titelgruppe 75			51,0	a)	51,0	51,0

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

76 Vertretung des Landes bei der Europäischen Union

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. Gr. 76

Erläuterung: Die Vertretung des Landes bei der EU hat die Aufgabe, die Interessen des Landes gegenüber der EU und den anderen Institutionen in Brüssel wahrzunehmen, die Landesregierung umfassend und kontinuierlich über die für das Land wichtigen Fragen zu informieren und Anliegen Baden-Württembergs vorzutragen und zu verfolgen. Sie ist unmittelbar dem Staatsministerium zugeordnet. Der Aufwand für Informationstechnik der Vertretung des Landes bei der Europäischen Union, ist bei Kap. 0201 Tit.Gr. 69 mit veranschlagt.

427 76	011	Beschäftigungsentgelte	33,0 67,2 105,2	a) b) c)	33,0	33,0
--------	-----	------------------------	-----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)	25,0
2. Sonstiges (Unterstützung Hausmeister)	8,0
zus.	33,0

511 76	011	Geschäftsbedarf	44,8 56,8 47,2	a) b) c)	44,8	44,8
--------	-----	-----------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	28,5
2. Porto	12,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände einschl. Unterhaltung und Instandsetzung	3,3
4. Sonstiges	1,0
zus.	44,8

514 76	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	5,4 5,3 4,0	a) b) c)	5,4	5,4
--------	-----	------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Haltung von Dienstfahrzeugen	5,4
---------------------------------	-----

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:

	2009	2010	2011
Pkw	2	2	2
davon geleast	2	2	2

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR														
517 76	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	15,0 8,8 7,3	a) b) c)	15,0	15,0														
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Verkehrssicherung der Verkehrs- und Grünflächen, für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel u.a.) für das Gebäude in Brüssel.</p>																				
518 76	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	4,0 4,8 4,7	a) b) c)	4,0	4,0														
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Leasinggebühren für 2 Dienstkraftfahrzeuge, Frankiermaschine und dgl.</p>																				
527 76	011	Dienstreisen	130,0 52,6 48,0	a) b) c)	145,1	145,1														
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Reisekostenvergütungen</td> <td style="text-align: right;">54,0</td> </tr> <tr> <td>2. Reisekostenvergütungen für die an die LV bei der EU abgeordneten Res- sortbeobachter</td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">91,1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right;">145,1</td> </tr> </tbody> </table> <p>Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>Übertragen von Kap. 0314 Tit. 527 01</td> <td style="text-align: right;">7,4 Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>Übertragen von Kap. 0701 Tit. 527 01</td> <td style="text-align: right;">4,0 Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>Übertragen von Kap. 0801 Tit. 527 01</td> <td style="text-align: right;">3,7 Tsd. EUR</td> </tr> </tbody> </table>								Tsd. EUR	1. Reisekostenvergütungen	54,0	2. Reisekostenvergütungen für die an die LV bei der EU abgeordneten Res- sortbeobachter	91,1	zus.	145,1	Übertragen von Kap. 0314 Tit. 527 01	7,4 Tsd. EUR	Übertragen von Kap. 0701 Tit. 527 01	4,0 Tsd. EUR	Übertragen von Kap. 0801 Tit. 527 01	3,7 Tsd. EUR
	Tsd. EUR																			
1. Reisekostenvergütungen	54,0																			
2. Reisekostenvergütungen für die an die LV bei der EU abgeordneten Res- sortbeobachter	91,1																			
zus.	145,1																			
Übertragen von Kap. 0314 Tit. 527 01	7,4 Tsd. EUR																			
Übertragen von Kap. 0701 Tit. 527 01	4,0 Tsd. EUR																			
Übertragen von Kap. 0801 Tit. 527 01	3,7 Tsd. EUR																			
531 76	011	Öffentlichkeitsarbeit der Vertretung des Landes bei der Europäischen Union	20,0 23,0 27,3	a) b) c)	20,0	20,0														
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der EU anfallenden Sachausgaben. Hierzu gehören die Kosten für den Druck und die Herausgabe von Broschüren und Informationsmaterial, für die Veranstaltung von Pressekonferenzen und dgl.</p>																				
532 76	011	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0														
534 76	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	30,9 11,5 7,0	a) b) c)	30,9	30,9														
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Serviceleistungen.</p>																				

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
541 76	011	Aufwendungen für Veranstaltungen der Vertretung des Landes bei der Europäischen Union	140,0 397,5 465,4	a) b) c)	140,0	140,0
<p>Erläuterung: Hier werden die Aufwendungen für die von der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der Europäischen Union ausgerichteten Veranstaltungen, Ausstellungen u. dgl. nachgewiesen. Aus den Mitteln können im Einzelfall Ausgaben für Repräsentationszwecke, z.B. für Bewirtungen und Geschenke für Besucher, bestritten werden. Für die Sitzungen der Landesgruppe sowie der nationalen politischen Gruppen der in Brüssel vertretenen Parteien in der Landesvertretung in Brüssel sind Ausnahmen gem. § 63 Abs. 4 und 5 LHO zugelassen. Mehr wegen erhöhtem Bedarf.</p>						
546 76	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0 6,9 0,9	a) b) c)	5,0	5,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.</p>						
685 76	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	0,7 3,0 3,0	a) b) c)	0,7	0,7
812 76	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0 25,9 -0,1	a) b) c)	5,0	5,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Beschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen und dgl.</p>						
Summe Titelgruppe 76			433,8	a)	448,9	448,9

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
78		Zuschüsse aus Mitteln der Europäischen Union für Interreg II Projekte				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 286 78 zulässig. Darüber hinaus sind Mehrausgaben bis zur Höhe der von der EU-Kommission genehmigten Programmmittel zulässig und wie ein Vorgriff nachzuweisen.				
685 78	011	Zuschüsse aus Mitteln der Europäischen Union für Projekte des Programms Interreg II "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein"	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Verbucht werden nach Maßgabe des Haushaltsvermerks zu Tit.Gr. 78 Zuschüsse aus Mitteln der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für das integrierte operationelle Programm im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative Interreg II „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ für die Grenzlandkreise des Landes zur Schweiz.				
686 78	011	Zuweisungen an die LKB zur Vorfinanzierung der Schlussraten der Europäischen Union für Projekte des Programms Interreg II "Oberrhein-Mitte-Süd"	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Bei diesem Titel sind die Zuweisungen an die Landeskreditbank zur Vorfinanzierung der Schlussraten der Zuschüsse der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für das integrierte operationelle Programm im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative Interreg II „Oberrhein-Mitte-Süd“ nach Maßgabe des Haushaltsvermerks zu verbuchen.				
Summe Titelgruppe 78			0,0	a)	0,0	0,0

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
79		Dynamischer Europapool				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 281 79.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Ausgaben für den „Dynamischen Europapool“, der aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 5.12.2000 zur Steigerung der Europafähigkeit der Landesverwaltung eingerichtet wurde. Die Stellen für den „Dynamischen Europapool“ sind im Stellenplan zu Kap. 0201 in einem besonderen Abschnitt ausgewiesen.				
429 79	011	Personalaufwand	224,0 157,8 144,7	a) b) c)	224,0	224,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich (nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums) um Einsparungen durch die Nichtbesetzung von Stellen des Kap. 0201 Tit. 42201 Abschnitt 3.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Abordnungsmittel für Landesbedienstete, die für befristete Zeit zu europäischen oder internationalen Institutionen sowie zu Europaeinheiten von Landes- oder Bundesverwaltungen oder vergleichbaren Einrichtungen abgeordnet oder dorthin zugewiesen werden. In Einzelfällen können auch die Personalkosten für spezielle Vorbereitungsmaßnahmen auf solche Europaeinsätze finanziert werden.				
459 79	011	Sonstiger Personalaufwand	65,0 81,2 52,0	a) b) c)	65,0	65,0
		Die Mittel sind übertragbar.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Trennungsgelder, steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der AER, Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge (Schul- und Kinderreisebeihilfen an nationale Sachverständige, die nach § 123 a Abs. 1 BRRG bzw. § 4 Abs. 2 TV-L der Europäischen Kommission zur Dienstleistung zugewiesen oder an die Landesvertretung Baden-Württemberg bei der EU abgeordnet sind.), Umzugskostenvergütungen und dgl. Dies gilt auch für Bedienstete, die für begrenzte Zeit auf Stellen des Dynamischen Europapools geführt werden.				
547 79	011	Sachaufwand	50,0 59,7 75,2	a) b) c)	50,0	50,0
		Die Mittel sind übertragbar.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Fortbildungs- und Seminarkosten, Reisekosten und dgl. Die Mittel können in Einzelfällen für die Europafortbildung von Führungskräften der Landesverwaltung in Anspruch genommen werden. Sie sind grundsätzlich auch verwendbar für die Hospitation künftiger Führungskräfte sowie für Maßnahmen von Multiplikatoren zum Aufbau europäischer Netzwerke.				
Summe Titelgruppe 79			339,0	a)	339,0	339,0
Gesamtausgaben			13.546,3	a)	14.233,2	14.958,9

Staatsministerium

0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0202

Verwaltungseinnahmen	162,5	a)	138,5	138,5
Gesamteinnahmen	162,5	a)	138,5	138,5
Personalausgaben	3.112,1	a)	3.396,7	3.695,3
Sächliche Verwaltungsausgaben	2.602,3	a)	3.120,9	3.077,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	8.813,9	a)	8.910,6	9.680,7
Ausgaben für Investitionen	5,0	a)	5,0	5,0
Besondere Finanzierungsausgaben	-987,0	a)	-1.200,0	-1.500,0
Gesamtausgaben	13.546,3	a)	14.233,2	14.958,9
Kapitel 0202 Zuschuss	13.383,8	a)	14.094,7	14.820,4

Staatsministerium
0203 Staatsgerichtshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

412 01	051	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter u. dgl.	30,0 1,0 39,8			30,0	30,0
--------	-----	--	---------------------	--	--	------	------

Erläuterung: Die Entschädigungen und die Reisekosten der Mitglieder des Staatsgerichtshofs werden nach § 7 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof (StGHG) vom 13. Dezember 1954 (GBl. S. 171) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 9. März 1976 (GBl. S. 310) gewährt. Aus den Mitteln können auch Honorare für Hilfskräfte gezahlt werden, deren Einsatz in Einzelfällen zur Unterstützung von Mitgliedern des Staatsgerichtshofs erforderlich ist. Die Honorare werden vom Präsidenten des Staatsgerichtshofs unter Berücksichtigung des Arbeitsaufwands festgesetzt.

422 01	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	3,1 3,1 3,1			3,1	3,1
--------	-----	--	-------------------	--	--	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1.	Planmäßige Beamte (und Richter)		3,1				
	darunter						
	1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:						
	Aufwandsentschädigungen (§ 7 Abs. 3 StGHG)						
	für den Präsidenten des Staatsgerichtshofs (monatlich 180 EUR)	2,16					
	für den stellvertretenden Präsidenten des Staatsgerichtshofs (monatlich 75 EUR)	0,90					

427 11	051	Nebenvergütungen	1,9 1,8 1,8			1,9	1,9
--------	-----	------------------	-------------------	--	--	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

für den Leiter der Geschäftsstelle des Staatsgerichtshofs (monatlich 82 EUR)		1,0					
für die Sekretärin der Geschäftsstelle des Staatsgerichtshofs (monatlich 72 EUR)		0,9					
	zus.	1,9					

Staatsministerium
0203 Staatsgerichtshof

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
427 51	051	Sonstige Beschäftigungsentgelte		0,3	a)	0,3	0,3
				0,0	b)		
				0,0	c)		
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
	1.	Aushilfen		0,3			
Zwischensumme Personalausgaben				35,3	a)	35,3	35,3
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01	051	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		2,0	a)	2,0	2,0
				3,1	b)		
				0,3	c)		
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
	1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)		1,4			
	2.	Porto		0,4			
	3.	Sonstiges		0,2			
		zus.		2,0			
527 01	051	Dienstreisen		3,0	a)	3,0	3,0
				0,5	b)		
				2,9	c)		
Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 412 01.							
546 49	051	Vermischte Verwaltungsausgaben		0,1	a)	0,1	0,1
				0,0	b)		
				0,0	c)		
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben				5,1	a)	5,1	5,1
Gesamtausgaben				40,4	a)	40,4	40,4
Abschluss Kapitel 0203							
Personalausgaben				35,3	a)	35,3	35,3
Sächliche Verwaltungsausgaben				5,1	a)	5,1	5,1
Gesamtausgaben				40,4	a)	40,4	40,4
Kapitel 0203 Zuschuss				40,4	a)	40,4	40,4

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen						
119 49	011	Vermischte Einnahmen	0,8 30,6 21,5	a) b) c)	0,8	0,8
124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	65,0 212,4 191,4	a) b) c)	65,0	65,0
125 01	011	Einnahmen aus dem Veranstaltungsbetrieb der Vertretung des Landes beim Bund	0,0 845,8 705,9	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Vereinnahmt werden die Erstattungen Dritter für die Ausrichtung von Veranstaltungen in der Landesvertretung Baden-Württemberg beim Bund sowie Einnahmen aus Bewirtungen im Gästehaus der Landesvertretung, vgl. zu Tit. 531 03.</p>						
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			65,8	a)	65,8	65,8
Titelgruppen						
73		Beobachter der Länder bei der Europäischen Union				
<p>Erläuterung: Seit 1. Januar 1989 ist der Länderbeobachter bei der Europäischen Union dem Landesminister zugeordnet, der Vorsitzender des Bundesratsausschus- ses für Fragen der Europäischen Union ist. Die anderen Bundesländer erstatten dem Land nach dem sogenannten Königsteiner Schlüssel die auf sie entfallenden Anteile am tatsächlichen Aufwand des Länderbeobachters. Der Anteil des Landes ist bei Kap. 0204 Tit. 981 01 veranschlagt.</p>						
232 73	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern für die Aufwendungen des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union	464,4 440,3 406,8	a) b) c)	456,8	469,9
381 73	990	Beteiligung des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union	67,2 63,6 59,2	a) b) c)	67,3	69,2
Summe Titelgruppe 73			531,6	a)	524,1	539,1
Gesamteinnahmen			597,4	a)	589,9	604,9

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	1.057,0 1.148,3 1.080,8	a) b) c)	713,5	713,7
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften

Übertragen nach Tit. 422 02 444,3 Tsd. EUR

422 02	N 011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamte (und Richter)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	444,3	444,3
--------	-------	--	-------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften. Veranschlagt sind u. a. 8 Beobachter aus den Geschäftsbereichen der Ministerien des Landes.

Übertragen von Tit. 422 01 444,3 Tsd. EUR

427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	35,0 103,2 143,2	a) b) c)	35,0	35,0
--------	-----	---------------------------------	------------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)	35,0
--	------

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	1.585,2 1.555,9 0,0	a) b) c)	1.632,0	1.633,4
--------	-----	---	---------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind:
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen Tsd. EUR

5. 4/4/4 Auszubildende, Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten	
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	58,6
9. Sonstige Zulagen (im Einzelnen anzugeben)	
Zulagen nach § 14 TV-L	0,6
Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder	
Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen	2,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

428 02	N 011	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 422 02 zulässig.						

428 06	011	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	250,6 0,0 0,0	a) b) c)	250,6	250,6
--------	-----	---	---------------------	----------------	-------	-------

453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	78,5 31,6 63,3	a) b) c)	78,5	78,5
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Trennungsgelder	58,0
2.	Umzugskostenvergütungen	20,5
	zus.	78,5

Zwischensumme Personalausgaben	3.006,3	a)	3.153,9	3.155,5
---------------------------------------	---------	----	---------	---------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände	155,5 138,9 93,4	a) b) c)	97,0	97,0
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 49.						

Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	31,0
2.	Porto, Kurierdienste	23,0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände	21,0
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	20,0
5.	Sonstiges	2,0
	zus.	97,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	8,0 30,8 22,9	a) b) c)	12,0	12,0
--------	-----	--------------------------------------	---------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Haltung von Dienstfahrzeugen	10,0
4. Dienstkleidung und dgl.	2,0
zus.	12,0

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden
Arbeitsmaschinen: 2009 2010 2011

Pkw	2	2	2
davon geleast	2	2	2
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	1	1
zusammen	3	3	3

Mehr wegen gestiegenem Aufwand.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	79,5 90,7 59,3	a) b) c)	79,5	79,5
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Verkehrssicherung der Verkehrs- und Grünflächen, für Aushilfen im Rahmen der Bewirtschaftung des Gebäudes sowie für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel u.a.).

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	29,0 30,2 22,4	a) b) c)	29,0	29,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Leasinggebühren für 2 Dienstkraftfahrzeuge. Es handelt sich um 1 Pkw 4türlich bis 3,5 l (200 kw) und 1 Pkw 4türlich bis 2,5 l (125 kw).

526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	15,0 41,3 18,1	a) b) c)	15,0	15,0
--------	-----	-------------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Steuerberatungskosten für das Gästehaus und den Veranstaltungsbereich als Betriebe gewerblicher Art der Landesvertretung in Berlin.

527 01	011	Dienstreisen	90,6 125,9 121,8	a) b) c)	139,0	139,0
--------	-----	--------------	------------------------	----------------	-------	-------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Mehr wegen gestiegenem Aufwand.

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
531 02	011	Öffentlichkeitsarbeit	42,0 33,0 8,9	a) b) c)	42,0	42,0
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>						
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Informationsangebot für ausländische Besucher des Bundes und anderer Institutionen (Baden-Württemberg-Kontaktnetz); Beteiligung der Landesvertretung an überregionalen Terminen in der Bundeshauptstadt			4,0			
2. Positionierung der Landesvertretung als Medientreffpunkt; Unterstützung von baden-württembergischen Journalisten bei Besuchen in der Bundeshauptstadt; Informationsreisen von Fachjournalisten, Auslandsjournalisten oder Wirtschafts- und Handelsräten der Botschaften nach Baden-Württemberg			14,0			
3. Auflage/Aktualisierung von Informationsschriften zu Aufgaben und Architektur der Landesvertretung sowie zu Themen Baden-Württemberg und Berlin (einschl. Erwerb von Veröffentlichungsrechten); Pflege/Weiterentwicklung der Internet-Präsentation und des Informationsfilms; Beschaffung von Werbe- und Informationsmaterial			18,0			
4. Sonstige bedarfsorientierte Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			6,0			
zus.			42,0			
531 03	011	Aufwendungen für Veranstaltungen der Vertretung des Landes beim Bund	400,0 795,6 786,9	a) b) c)	400,0	400,0
<p>Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 124 01 und die Einnahmen bei Tit. 125 01.</p>						
Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Veranstaltungen der Vertretung des Landes beim Bund in Berlin, die auch in Erfüllung der Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung durchgeführt werden. Aus den Mitteln können im Einzelfall Ausgaben für Repräsentationszwecke, z.B. für Bewirtungen und Geschenke für Besucher, bestritten werden. Für Sitzungen der Landesgruppen der Bundestagsfraktionen, zur Durchführung des sog. Bundesratsfrühstücks und in diesem Zusammenhang stattfindender Veranstaltungen sowie weiterer politischer Veranstaltungen in der Vertretung des Landes beim Bund, an denen das Land ein Eigeninteresse hat, sind Ausnahmen gem. § 63 Abs. 4 und 5 LHO zugelassen. Zudem werden hieraus die Ausgaben für Bewirtungen im Gästehaus finanziert.						
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	7,9 133,7 98,8	a) b) c)	7,9	7,9
Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen, Steuernachzahlungen für Betriebe gewerblicher Art usw.						
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			827,5 a) 821,4 821,4			

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	0,6 0,1 0,1	a) b) c)	0,6	0,6
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Bundesverband deutscher Pressesprecher e.V.	0,2
2. Deutscher Presseclub e.V.	0,4
zus.	0,6

**Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)** 0,6 a) 0,6 0,6

Ausgaben für Investitionen

812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	128,5 61,7 32,7	a) b) c)	247,5	128,5
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Mehr wegen verstärkter Aufwendungen für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen im Bereich der Möblierung und der technischen Ausstattung der Landesvertretung.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen 128,5 a) 247,5 128,5

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	990	Anteil des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union	67,2 63,6 59,2	a) b) c)	67,3	69,2
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Vgl. Tit. 232 73 und 381 73.

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben 67,2 a) 67,3 69,2

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Die Vertretung des Landes Baden-Württemberg betreibt ein modernes Client-Server-System mit zahlreichen Applikationen. Die Systeme müssen eine schnelle, umfassende und effiziente Informationsbeschaffung, -verarbeitung und -weiterleitung gewährleisten, um insbesondere der Funktion der Landesvertretung Baden-Württemberg als Drehscheibe für den elektronischen Informationsaustausch zwischen dem Bundesrat und den Ministerien gerecht zu werden, sowie die Arbeit der Landesvertretung in Berlin zu ermöglichen und zu unterstützen.

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	14,5 26,3 17,7	a) b) c)	30,8	30,8
---------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und dgl., sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung. Weiterhin sind veranschlagt, die Kosten für die Beschaffung von Software, Nutzungsrechten und Lizenzen sowie deren Unterhaltung.

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	98,5 80,8 79,0	a) b) c)	98,5	98,5
---------	-----	---------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	58,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	8,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	8,0
4. Sonstiges (Raumsicherungs- und Notrufanlagen)	12,5
5. Laufende Gebühren und Kosten für ddp-Anschluss	10,0
6. Laufende Gebühren und Kosten für Datenfernübertragung	2,0
zus.	98,5

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:

2009	2010	2011
2	2	2

514 69	011	Verbrauchsmittel	7,0 3,8 2,9	a) b) c)	7,0	7,0
--------	-----	------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Disketten, Farbbänder, Spezialpapier u. dgl.

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	115,0 89,3 101,8	a) b) c)	115,0	115,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Miete und Wartung für Kopiergeräte sowie Leasinggebühren für die Bürokommunikationsanlage in Berlin.</p>						
525 69	011	Aus- und Fortbildung	8,0 0,0 5,5	a) b) c)	8,0	8,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in der Informationstechnik.</p>						
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	33,0 75,4 28,5	a) b) c)	16,7	16,7
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Unterstützungsleistungen.</p>						
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand	0,6 0,7 1,2	a) b) c)	0,6	0,6
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	153,0 7,8 11,8	a) b) c)	18,0	18,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für die Beschaffung einer eigenen Firewall für das Netzwerk der Landesvertretung, die Kosten für die Umstellung des vorhandenen TV-Satsystems auf digitalen Empfang sowie der Ersatz der Telekommunikationsanlage.</p>						
Summe Titelgruppe 69			429,6	a)	294,6	294,6

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

73 Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Die Titel 511 73 - 546 73 sind - mit Ausnahme von Titel 529 73 - gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Der Beobachter der Länder bei der Europäischen Union (Länderbeobachter) wird als gemeinsame Einrichtung der Länder geführt. Er wird bei der Landesministerin oder dem Landesminister eingerichtet, die oder der den Vorsitz des Bundesratsausschusses für Fragen der Europäischen Union führt. Dieser Vorsitz wird gegenwärtig von Baden-Württemberg wahrgenommen. Der Länderbeobachter hat die Aufgabe, den Bundesrat in der Wahrnehmung seiner Rechte nach Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Juli 1957 zu den Verträgen vom 27. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (BGBl. II S. 753), Artikel 23 Grundgesetz i.d.F. des Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2086), dem Gesetz über die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in Angelegenheiten der Europäischen Union (EUZBLG) vom 12. März 1993 (BGBl. I S. 313) und der gem. § 9 EUZBLG getroffenen Bund-Länder-Vereinbarung in der jeweils gültigen Fassung zu unterstützen und die Länder über für sie bedeutsame Vorgänge im Bereich der Europäischen Union zu informieren.

422 73	011	Bezüge der Beamten einschließlich Abordnungen	222,0 215,3 220,1	a) b) c)	228,0	232,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften (vgl. Stellenübersicht zu Tit. 422 01):

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Abgeordnete Beamte			228,0	232,0
darunter				
1.2 Sonstiges:				
Versorgungszuschlag für abgeordnete, hauptamtlich beim Länderbeobachter tätige Beamte in Höhe von 30 v. H. der jeweils zustehenden ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge zuzüglich der anteiligen jährlichen Sonderzuwendungen für 2/2/2 Beamte	43,8	44,6		
		zus.	228,0	232,0

427 73	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

428 73	011	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	151,5 141,4 0,0	a) b) c)	141,5	144,5
--------	-----	---	-----------------------	----------------	-------	-------

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
459 73	011	Vermischte Personalausgaben	36,0 17,2 29,1	a) b) c)	33,0	33,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR			
		1. Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse, Beihilfe, Ersatz von Sachschäden sowie Erstattungen der Auslandszuschläge für abgeordnete Bedienstete an die entsendenden Länder u. dgl.	32,0			
		2. Sonstiges	1,0			
		zus.	33,0			
511 73	011	Geschäftsbedarf	16,5 13,7 13,3	a) b) c)	17,9	15,9
		Erläuterung: Veranschlagt sind:	2010 Tsd. EUR			
			2011 Tsd. EUR			
		1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	4,5		3,9	
		2. Porto	0,5		0,5	
		3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2,9		1,0	
		4. Unterhaltung und Instandsetzung	1,0		1,0	
		5. Sonstiges (insbesondere Fernmeldegebühren u. ä.)	9,0		9,5	
		zus.	17,9		15,9	
517 73	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2,5 2,1 2,3	a) b) c)	2,5	2,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Reinigung sowie für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel u.a.).				
518 73	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen- und Gerätemieten	79,0 76,0 74,8	a) b) c)	82,5	85,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind:	2010 Tsd. EUR			
			2011 Tsd. EUR			
		1. Mieten für Gebäude, Räume und Kfz-Stellplatz einschließlich Nebenabgaben (Heizung, Strom, Grundbesitzabgaben usw.) für die vom Länderbeobachter genutzten Räume in Brüssel	79,3		82,3	
		2. Miete und Gebühren für Fernkopiergeräte und Kopiergeräte	3,2		3,2	
		zus.	82,5		85,5	

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
519 73	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0,1 0,1 0,0	a) b) c)		0,1	0,1
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen.					
525 73	011	Berufliche Aus- und Fortbildung der Landesbedien- steten	1,0 0,0 1,1	a) b) c)		0,6	0,6
527 73	011	Dienstreisen	7,8 4,6 6,2	a) b) c)		7,0	7,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.					
529 73	011	Zur Verfügung des Länderbeobachters für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8 0,2 0,1	a) b) c)		0,8	0,8
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel des Länderbeobachters für außerordentlichen Aufwand bei dienstlichen Anlässen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					
534 73	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	9,4 8,6 5,6	a) b) c)		9,2	11,2
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Unterstützungsleistungen					
546 73	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0 0,4 0,5	a) b) c)		1,0	1,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Bekanntmachungen in Tageszeitungen, Bankgebühren, für Vervielfältigung und Übersetzung von Dokumenten der Europäischen Union, für Farbbandkassetten, für Thermodrucker, für Disketten, für Programme und Lizenzgebühren u. dgl.					
812 73	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	4,0 5,0 3,7	a) b) c)		0,0	5,0
Summe Titelgruppe 73			531,6	a)		524,1	539,1
Gesamtausgaben			4.991,3	a)		5.109,4	5.008,9

Staatsministerium

**0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
und Beobachter der Länder bei der Europäischen
Union**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0204

Verwaltungseinnahmen	65,8	a)	65,8	65,8
Übrige Einnahmen	531,6	a)	524,1	539,1
Gesamteinnahmen	597,4	a)	589,9	604,9
Personalausgaben	3.415,8	a)	3.556,4	3.565,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.222,2	a)	1.219,6	1.222,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0,6	a)	0,6	0,6
Ausgaben für Investitionen	285,5	a)	265,5	151,5
Besondere Finanzierungsausgaben	67,2	a)	67,3	69,2
Gesamtausgaben	4.991,3	a)	5.109,4	5.008,9
Kapitel 0204 Zuschuss	4.393,9	a)	4.519,5	4.404,0

Staatsministerium

FB Politische Bildung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

FB Politische Bildung

Haushaltsermächtigungen: 0205, 0101, 0202

1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Der Fach- und Produktbereich Politische Bildung beinhaltet die Förderung und Vertiefung der politischen Bildung in staatlichem Auftrag und auf überparteilicher Grundlage. Mit der politischen Bildung verfolgt die Landesregierung das Ziel, das Gedankengut der freiheitlich-demokratischen Ordnung zu festigen und zu verbreitern (Bekanntmachung der Landesregierung über die Errichtung der Landeszentrale für politische Bildung vom 25. Januar 1972).

An der Produkterstellung wirkt alleine die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg mit.

2. Ziele und Messgrößen

FB Politische Bildung

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007 (Soll 2007)	Ist 2008 (Soll 2008)	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
FB Politische Bildung	0205, 0101, 0202	Überpart. Förd. politi- scher Bild. in BW, Festi- gung des Gedankenguts der freih.-demokr. Grundordnung	Kundenzufriedenheitsindex (DEG)	0,7 (-)	0,7 (-)	0,7	0,7	0,7
			Deckungsbeitrag Sacharbeit in Prozent	38,3 (-)	45,3 (-)	40,0	40,0	40,0
			Deckungsbeitrag Veranstaltun- gen in Prozent	61,8 (-)	66,2 (-)	60,0	60,0	60,0
			Deckungsbeitrag Publikationen	24,1 (-)	28,2 (-)	25,0	25,0	25,0
			Zahl der Publikationsbestellun- gen	7.285 (-)	8.287 (-)	7.000	7.000	7.000
			Zahl der Neukunden im Be- reich Publikationsversand	4.026 (-)	4.624 (-)	4.000	4.000	4.000
			Kundenzufriedenheitsindex des freiwilligen ökologischen Jahres	0,8 (-)	0,9 (-)	0,7	0,7	0,7
			Nachfrage Schülerwettbewerb (Anzahl)	3.699 (-)	4.206 (-)	3.200	3.200	3.200
			Kundenzufriedenheitsindex Haus auf der Alb (DEG)	1,6 (-)	1,5 (-)	1,5	1,5	1,5
			Auslastungsquote Übernäch- tungen Haus auf der Alb in Prozent	39,8 (-)	42,9 (-)	40,0	40,0	40,0
			Zahl Tagungsgäste Haus auf der Alb	5.751 (-)	5.781 (-)	5.500	5.500	5.500
			Ausgaben je TNinnen/Tag Haus auf der Alb	25,5 (-)	23,9 (-)	25,0	25,0	25,0
			Anzahl Nutzer Internet	221.600 (-)	268.000 (-)	220.000	240.000	260.000
PB Politische Bildung			Produktbereichskosten in Tsd. EUR	5.319,9	5.707,3			

3. Erläuterungen

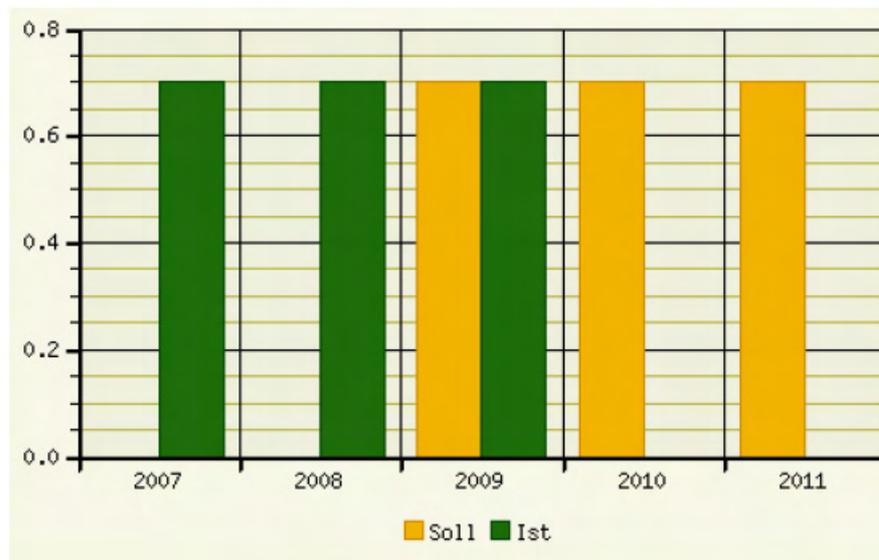
Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Politische Bildung
 Vor Kapitel: 0205
 Haushaltsermächtigungen: 0205, 0101, 0202
 Fachbereich: FB Politische Bildung
 Messgröße: Kundenzufriedenheitsindex (DEG)

Definition der Messgröße: Die Kennzahl gibt Auskunft über das Maß an Zufriedenheit, das LpB-Kunden mit dem Besuch der Seminare und anderer Veranstaltungsangebote verbinden. Der Index wird aufgrund von Nutzerbefragungen ermittelt. Gemessen wird der Index auf einer Skala von 0 (ungenügend) bis 1 (hervorragend)

In Grad	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	-	-	0,7	0,7	0,7
Ist	0,7	0,7	0,7	-	-

Grafik:
(alle Werte in Grad)



Erläuterung: Entwicklung des Kundenzufriedenheitsindex

Staatsministerium

FB Politische Bildung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen: 0205, 0101, 0202

Fachbereich: FB Politische Bildung

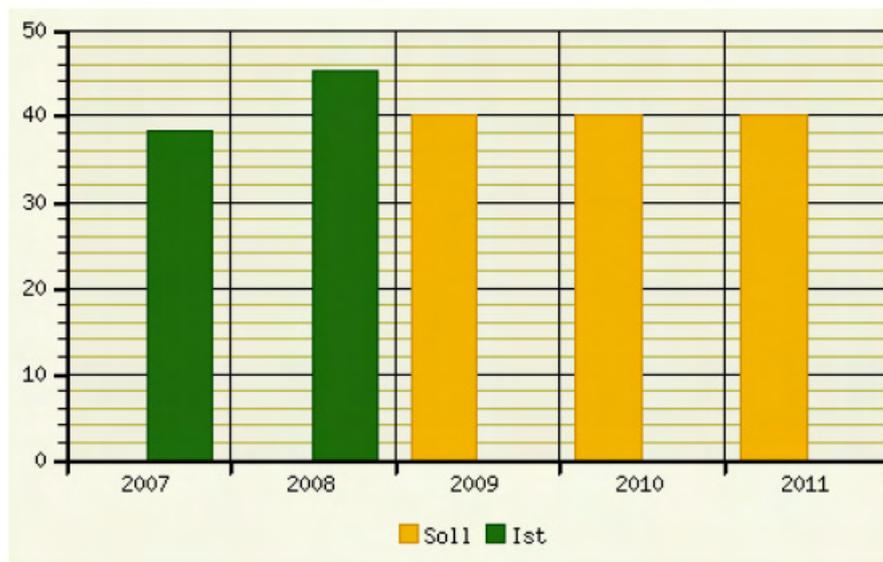
Messgröße: Deckungsbeitrag Sacharbeit in Prozent

Definition der Messgröße: Die Kennzahl gibt Auskunft über den Deckungsbeitrag der Ausgaben für die Sacharbeit durch eigene Einnahmen der LpB

Entwicklung der Messgröße:

In Prozent	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	-	-	40,0	40,0	40,0
Ist	38,3	45,3	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Prozent)



Erläuterung:

Entwicklung der Kennzahl zum Deckungsbeitrag für Sacharbeit in Prozent

Staatsministerium

FB Politische Bildung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen: 0205, 0101, 0202

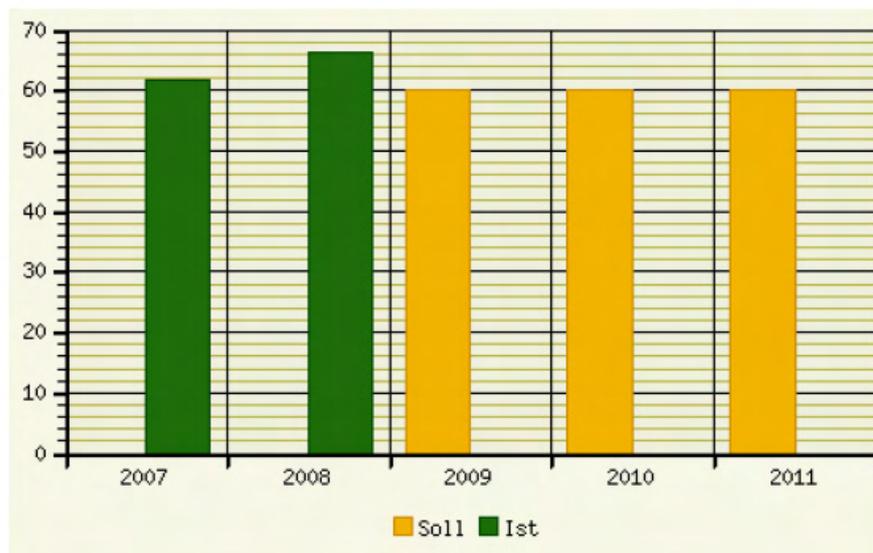
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Deckungsbeitrag Veranstaltungen in Prozent

Definition der Messgröße: Die Kennzahl gibt Auskunft über den Deckungsbeitrag der Ausgaben für die Sacharbeit durch Teilnahmebeiträge und Zahlungen von Kooperationspartnern der LpB

Entwicklung der Messgröße:	In Prozent	2007	2008	2009	2010	2011
	Soll		-	-	60,0	60,0
Ist		61,8	66,2	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Prozent)



Erläuterung:

Entwicklung der Kennzahl zum Deckungsbeitrag der Veranstaltungen in Prozent.

Staatsministerium

FB Politische Bildung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen: 0205, 0101, 0202

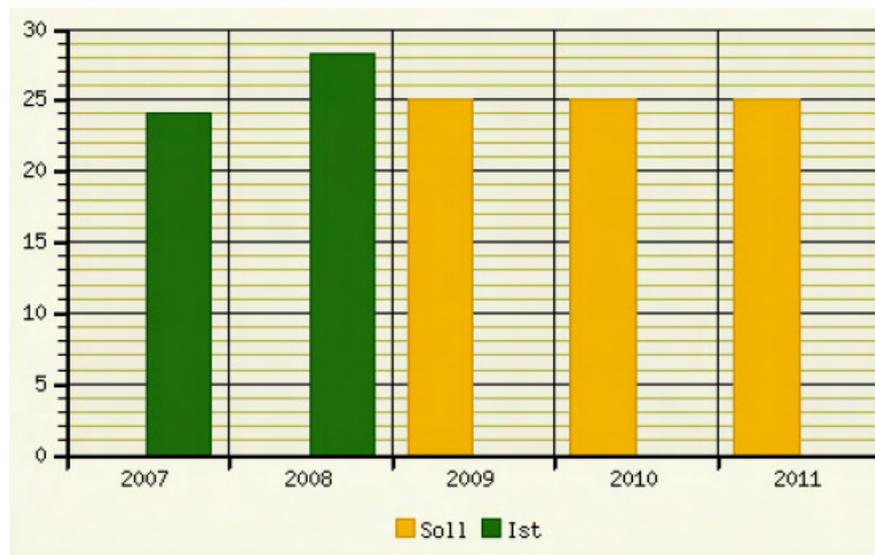
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Deckungsbeitrag Publikationen

Definition der Messgröße: Die Kennzahl gibt Auskunft über den Deckungsbeitrag der Ausgaben für Herstellung, Ankauf und Vertrieb von Publikationen durch Verkaufserlöse und Partneranteile

In Prozent	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	-	-	25,0	25,0	25,0
Ist	24,1	28,2	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Prozent)



Erläuterung:

Entwicklung der Kennzahl zum Deckungsbeitrag der Publikationen in Prozent.

Staatsministerium

FB Politische Bildung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

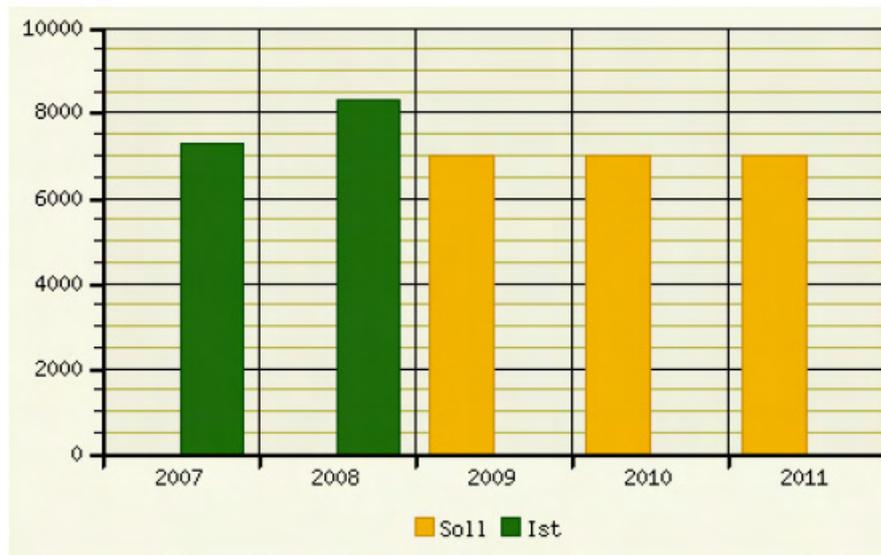
Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Politische Bildung
Vor Kapitel: 0205
Haushaltsermächtigungen: 0205, 0101, 0202
Fachbereich: FB Politische Bildung
Messgröße: Zahl der Publikationsbestellungen

Definition der Messgröße: Die Kennzahl gibt Auskunft über die eingegangenen Bestellungen pro Jahr.

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	-	-	7.000	7.000	7.000
Ist	7.285	8.287	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung: Entwicklung der Publikationsbestellungen pro Jahr.

Staatsministerium

FB Politische Bildung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen: 0205, 0101, 0202

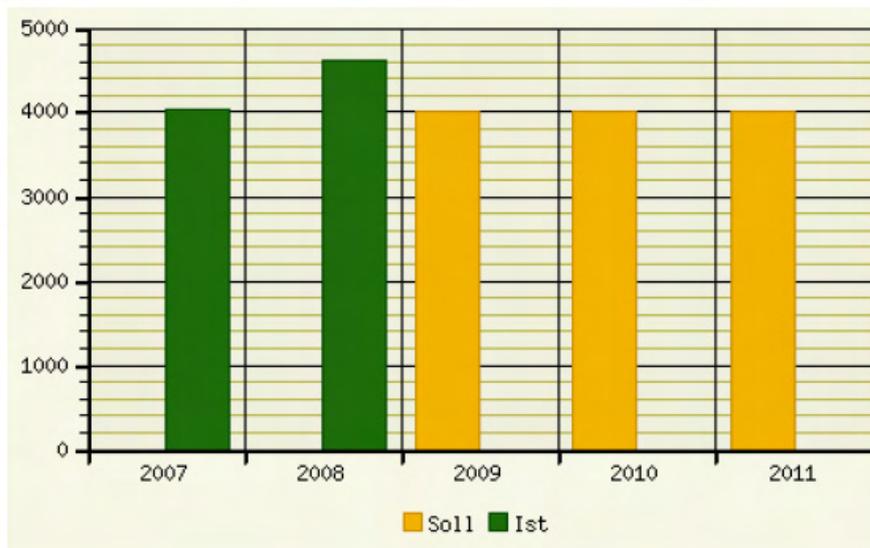
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Zahl der Neukunden im Bereich Publikationsversand

Definition der Messgröße: Die Kennzahl gibt darüber Auskunft, wie viele Neukunden die LpB im Bereich Publikationsversand pro Jahr dazu gewonnen hat.

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	-	-	4.000	4.000	4.000
Ist	4.026	4.624	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung: Entwicklung der Neukunden im Bereich Publikationsversand.

Staatsministerium

FB Politische Bildung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen: 0205, 0101, 0202

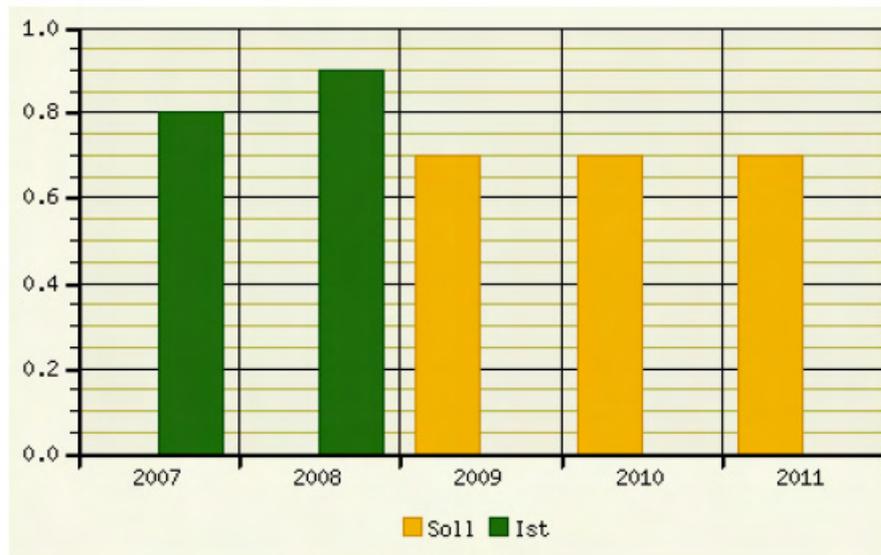
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Kundenzufriedenheitsindex des freiwilligen ökologischen Jahres

Definition der Messgröße: Erhebung der Zufriedenheit der Einsatzstellen Kategorisierung auf einer Skala von Minus 1 (Schlechtester Wert) bis Plus 1 (bester Wert)

In Grad	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	-	-	0,7	0,7	0,7
Ist	0,8	0,9	-	-	-

Grafik: (alle Werte in Grad)



Erläuterung: Entwicklung des Kundenzufriedenheitsindex beim freiwilligen ökologischen Jahr.

Staatsministerium

FB Politische Bildung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

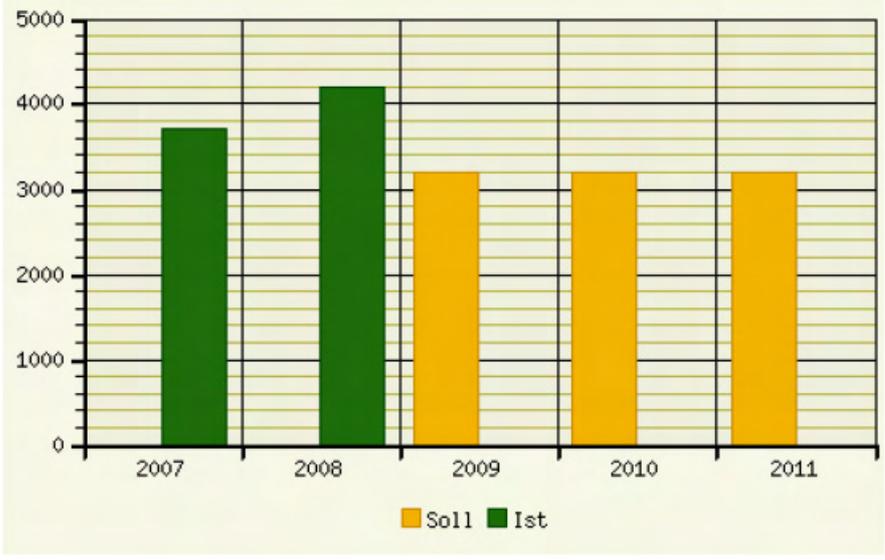
Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Politische Bildung
Vor Kapitel: 0205
Haushaltsermächtigungen: 0205, 0101, 0202
Fachbereich: FB Politische Bildung
Messgröße: Nachfrage Schülerwettbewerb (Anzahl)

Definition der Messgröße: Die Kennzahl gibt Auskunft über die Anzahl der TeilnehmerInnen am Schülerwettbewerb

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	-	-	3.200	3.200	3.200
Ist	3.699	4.206	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung: Entwicklung der TeilnehmerInnen am Schülerwettbewerb.

Staatsministerium

FB Politische Bildung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen: 0205, 0101, 0202

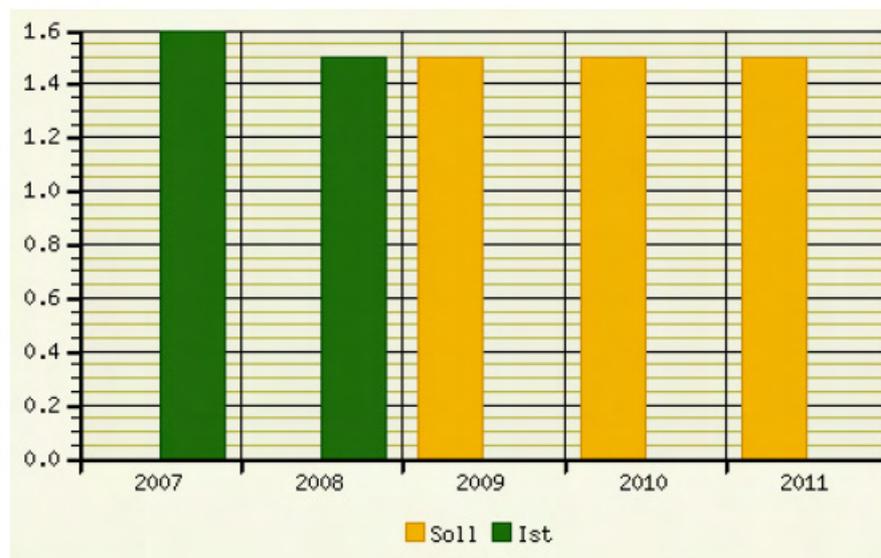
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Kundenzufriedenheitsindex Haus auf der Alb(DEG)

Definition der Messgröße: Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie zufrieden die Gäste im Haus auf der Alb mit dessen Dienstleistungen sind. Sie wird ermittelt aus dem Durchschnitt aus drei Werten der Gästebefragung im Haus auf der Alb: Wohlfühl (mit 50% gewichtet), Qualität des Essens (mit 25% gewichtet), Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft des Hauspersonals (mit 25% gewichtet). Die Skala reicht von 1(sehr zufrieden) bis 5 (überhaupt nicht zufrieden).

In Grad	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	-	-	1,5	1,5	1,5
Ist	1,6	1,5	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Grad)



Erläuterung:

Entwicklung des Kundenzufriedenheitsindex der Gäste des Hauses auf der Alb.

Staatsministerium

FB Politische Bildung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen: 0205, 0101, 0202

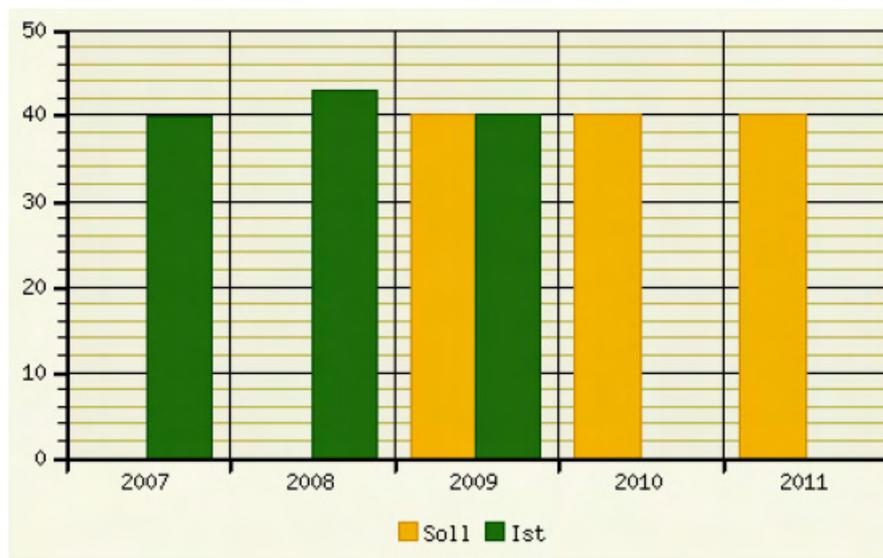
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Auslastungsquote Übernachtungen Haus auf der Alb in Prozent

Definition der Messgröße: Die Kennzahl stellt die maximale Auslastung der 50 Einzelzimmer und 5 Doppelzimmer im Haus auf der Alb in Relation zu den tatsächlichen Übernachtungszahlen und spiegelt somit die Auslastung der Betten und nicht der Zimmer wieder.

In Prozent	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	-	-	40,0	40,0	40,0
Ist	39,8	42,9	40,0	-	-

Grafik:
(alle Werte in Prozent)



Erläuterung: Entwicklung der Auslastungsquote.

Staatsministerium

FB Politische Bildung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen: 0205, 0101, 0202

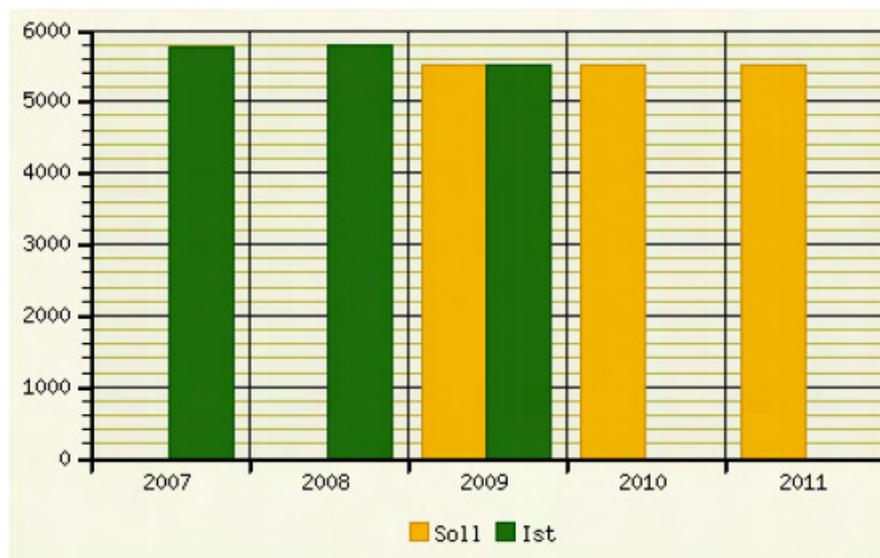
Fachbereich: FB Politische Bildung

Messgröße: Zahl Tagungsgäste Haus auf der Alb

Definition der Messgröße: Diese Kennzahl weist die Summe der Gäste (Übernachtungs- und Tagesgäste), die im Haus auf der Alb zur Teilnahme an Veranstaltungen waren, aus.

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	-	-	5.500	5.500	5.500
Ist	5.751	5.781	5.500	-	-

Grafik:
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung: Entwicklung der Zahl der Tagungsgäste im Haus auf der Alb.

Staatsministerium

FB Politische Bildung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen: 0205, 0101, 0202

Fachbereich: FB Politische Bildung

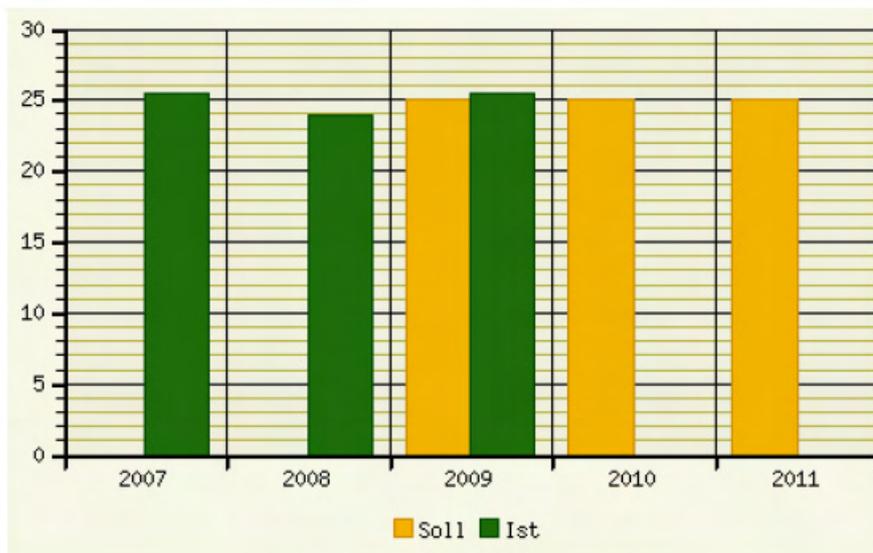
Messgröße: Ausgaben je TNinnen/Tag Haus auf der Alb

Definition der Messgröße: Die Kennzahl setzt die Teilnehmertage ins Verhältnis zu den derzeit im Haushaltsplan ausgewiesenen Ausgaben.

Entwicklung der
Messgröße:

In Euro	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	-	-	25,0	25,0	25,0
Ist	25,5	23,9	25,5	-	-

Grafik:
(alle Werte in Euro)



Erläuterung:

Entwicklung der Ausgaben pro Tag und Teilnehmer/in.

Staatsministerium

FB Politische Bildung

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0205

Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /
Servicebereich (SB): FB Politische Bildung

Vor Kapitel: 0205

Haushaltsermächtigungen: 0205, 0101, 0202

Fachbereich: FB Politische Bildung

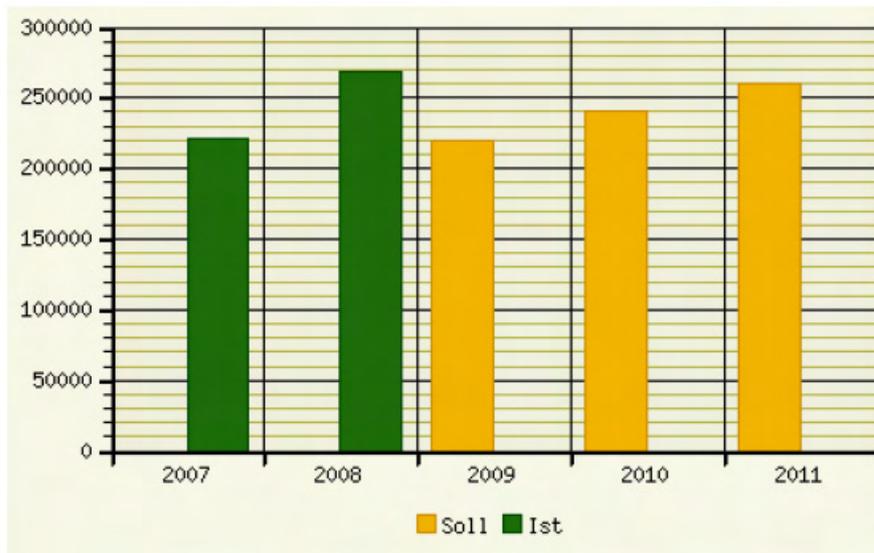
Messgröße: Anzahl Nutzer Internet

Definition der Messgröße: Zahl der Internetnutzer Monatsdurchschnitt - Auswertung der webStatistik

Entwicklung der
Messgröße:

Anzahl	2007	2008	2009	2010	2011
Soll	-	-	220.000	240.000	260.000
Ist	221.600	268.000	-	-	-

Grafik:
(alle Werte in Anzahl)



Erläuterung: Entwicklung der Zahl der Internetnutzer.

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Veranschlagt ist der Mittelbedarf der Landeszentrale und ihrer Außenstellen in Freiburg, Heidelberg und Tübingen (mit Sitz in Bad Urach) sowie der Tagungsstätte „Haus auf der Alb“ in Bad Urach.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01	153	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,0 183,3 155,2	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	----------------------------------	-----------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Einnahmen werden erzielt aus Verkauf von Publikationen sowie aus Erstattungen von Vorsteuer des BgA „Verkauf von Publikationen“; vgl. Vermerk bei Tit. 531 02.

119 02	153	Teilnahmebeiträge	0,0 221,7 211,9	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-------------------	-----------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Vereinnahmt werden Beiträge der Teilnehmenden zu den Kosten der Veranstaltungen der Landeszentrale, vgl. Vermerk bei Tit. 531 02.

119 49	153	Vermischte Einnahmen	1,0 0,3 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen 1,0 a) 1,0 1,0

Übrige Einnahmen

282 01	153	Förderbeiträge Dritter	0,0 48,1 44,7	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------	---------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Verbucht werden Projektzuschüsse der EU, des Europarats und des Bundes, Kostenbeiträge von Veranstaltungspartnern und Spenden. Die Einnahmen beruhen auf freiwilligen Zuwendungen Dritter, vgl. Vermerk bei Tit. 531 02.

282 02	153	Teilnahmebeiträge zu Studienreisen	0,0 269,7 155,5	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------------------------	-----------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Vereinnahmt wird der Eigenanteil der Teilnehmenden an Studienreisen, vgl. Vermerk bei Tit. 531 02.

Zwischensumme Übrige Einnahmen 0,0 a) 0,0 0,0

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
Titelgruppen						
73		Betrieb der Tagungsstätte -Haus auf der Alb- in Bad Urach				
Erläuterung: Vgl. Tit. Gr. 73 Ausgaben.						
119 73	153	Vermischte Einnahmen	2,0 3,5 1,6	a) b) c)	2,0	2,0
124 73	153	Aus der Gewährung von Unterkunft und Verpflegung an Staatsbedienstete, Schüler/innen, Lehrgangs- teilnehmende, Gäste u. dgl.	33,2 68,0 73,4	a) b) c)	33,2	33,2
Summe Titelgruppe 73			35,2	a)	35,2	35,2
77		Zuweisungen zur Förderung des Freiwilligen Ökolo- gischen Jahres				
282 77	153	Zuschüsse	0,0 74,6 109,2	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vereinnahmt werden Zuschüsse des Bundesamts für Zivildienst für FÖJ-Plätze nach § 14 c Zivildienstgesetz sowie Kostenbeiträge der Einsatzstellen. Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 77 Ausgaben.						
381 77	990	Zuweisungen aus anderen Kapiteln des Staatshaus- haltsplans	580,0 633,7 621,9	a) b) c)	580,0	580,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Zuweisungen aus Kap. 1007 Tit. 981 77 zur Förderung des „Freiwilligen ökologischen Jahres“. Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 77 Ausgaben.						
Summe Titelgruppe 77			580,0	a)	580,0	580,0
78		Für die Gedenkstättenarbeit				
282 78	153	Zuweisungen zur Förderung der Gedenkstättenarbeit	0,0 0,0 0,4	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vereinnahmt werden insbesondere Projektmittel des Bundes zur Förderung von Gedenkstätten in Baden-Württemberg, Förder- und Kostenbeiträge Dritter sowie Spenden. Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 78 Ausgaben.						
Summe Titelgruppe 78			0,0	a)	0,0	0,0

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
79		Arbeitsgemeinschaft "Politische Bildung Online"				
286 79	153	Beiträge zu den Projektkosten	0,0 59,4 62,3	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 79 Ausgaben.						
Summe Titelgruppe 79			0,0	a)	0,0	0,0
80		Projekte der Landesstiftung				
282 80	153	Zuwendungen der Landesstiftung	0,0 32,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vereinnahmt werden die Zuwendungen der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH für Projekte. Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 80 Ausgaben. Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuwendungen gewährt werden.						
Summe Titelgruppe 80			0,0	a)	0,0	0,0
81		Projekte für Kooperationspartner				
282 81	153	Zuwendungen der Kooperationspartner	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vereinnahmt werden zweckgebundene Zuwendungen von Projektpartnern der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg wie z.B. Ministerien, Stiftungen usw. Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 81 Ausgaben. Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuwendungen gewährt werden.						
Summe Titelgruppe 81			0,0	a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			616,2	a)	616,2	616,2

Ausgaben

Personalausgaben

412 02	153	Entschädigungen der Mitglieder des Kuratoriums	2,6 0,4 0,7	a) b) c)	2,6	2,6
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekosten- und Sitzungsvergütungen für die Teilnahme an den Sitzungen des Kuratoriums.

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
422 01	153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	571,4 602,2 632,1		a) b) c)	498,5	498,5
Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:			Tsd. EUR				
1. Planmäßige Beamte darunter			498,5				
1.2 Sonstiges: Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten			0,2				
			zus. 498,5				
Übertragen nach Tit. 422 02: 113.300 EUR							
422 02	N 151	Bezüge der abgeordneten Beamten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	113,3	115,3
Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:			2010 Tsd. EUR		2011 Tsd. EUR		
1. Planmäßige Beamte darunter			113,3		115,3		
1.2 Sonstiges: Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten			0,1		0,1		
			zus. 113,3		115,3		
Übertragen von Tit. 422 01: 113.300 EUR							
427 51	153	Sonstige Beschäftigungsentgelte	13,0 41,3 43,6		a) b) c)	13,0	13,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen			13,0				
428 01	153	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	2.145,0 2.131,9 0,0		a) b) c)	2.132,0	2.132,0
Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			Tsd. EUR				
5. 3/3/3 Auszubildende, 4/4/4 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten			12,5				
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit			0,9				
9. Sonstige Zulagen (im Einzelnen anzugeben) Zulagen nach § 14 TV-L Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder Zulagen nach § 19 TV-L Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen							

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
453 01	153	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		4,0 2,8 12,9	4,0	4,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Trennungsgelder			3,0			
2. Umzugskostenvergütungen			1,0			
zus.			4,0			
Zwischensumme Personalausgaben			2.736,0 a) 2.763,4 2.765,4			
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01	153	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		57,0 40,9 50,7	57,0	62,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2010 Tsd. EUR		2011 Tsd. EUR	
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)			18,0		18,0	
2. Porto			25,0		25,0	
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			10,0		15,0	
4. Unterhaltung und Instandsetzung			3,0		3,0	
5. Sonstiges			1,0		1,0	
zus.			57,0		62,0	
514 01	153	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.		2,5 0,8 2,2	2,5	2,5
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Haltung von Dienstfahrzeugen			2,5			
zus.			2,5			
Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:			2009	2010	2011	
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.			1	1	1	
davon geleast			1	1	1	
Hinweis: Außerdem werden betrieben und unterhalten:						
Aus Tit. 514 73: 1/1/1 Kombifahrzeug						
517 01	153	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)		1,0 1,5 0,9	1,0	1,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel u.a.).						

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
518 02	153	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	2,1 2,2 2,0		a) b) c)	2,1	2,1
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingkosten für ein Transport- und Botenfahrzeug, das auch für tägliche Postfahrten in Stuttgart benötigt wird.</p>							
526 11	153	Kosten für Sachverständige	5,0 0,0 0,0		a) b) c)	5,0	5,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Steuerberatungskosten.</p>							
527 01	153	Dienstreisen	45,0 44,2 40,2		a) b) c)	45,0	45,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge. Der Ansatz umfasst auch Reisebeihilfen für wissenschaftliche Bedienstete.</p>							
		<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>		
		Pkw	25	25	25		
529 01	153	Zur Verfügung des Direktors für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8 0,4 0,6		a) b) c)	0,8	0,8
<p>Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

531 02	153	Für die Sacharbeit der Landeszentrale für Politische Bildung	927,5 1.596,8 1.482,0	a) b) c)	1.170,1	1.199,3
--------	-----	--	-----------------------------	----------------	---------	---------

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 01, 119 02, 282 01 und 282 02 sowie um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 49. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind:	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Verbreitung eigener und einschlägiger fremder Veröffentlichungen	465,0	465,0
2. Ankauf von Lehr- und Lernmitteln	12,0	12,0
3. Durchführung regionaler und überregionaler politischer Bildungsveranstaltungen (Lehrgänge, Seminare, Studienreisen, Vorträge und dgl.)	638,1	667,3
4. Aktualisierung des Internetauftritts	50,0	50,0
5. Arbeitstagungen der Landeszentrale und des Kuratoriums sowie Fortbildung der Beschäftigten	5,0	5,0
zus.	1170,1	1199,3

Aus diesen Mitteln können im Einzelfall auch Bewirtungskosten, vor allem für in- und ausländische Besucher, bestritten werden.
Mehr für Ausbau des Publikations- und Veranstaltungsbereiches.

532 01	153	Umzugs- und Verlegungskosten	1,0 0,0 0,5	a) b) c)	1,0	1,0
--------	-----	------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Kosten für Umzüge und Verlegungen der Dienststellen der LpB innerhalb und außerhalb des Ortsbereichs.

546 49	153	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,5 9,4 5,9	a) b) c)	6,5	6,5
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen, Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und sonstige vermischte Ausgaben wie Mitgliedsbeiträge, Kranzspenden, Zahlungen an die Künstlersozialkasse, Steuernachzahlungen für die Betriebe gewerblicher Art usw.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	1.048,4	a)	1.291,0	1.325,2
--	---------	----	---------	---------

Ausgaben für Investitionen

812 01	153	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0 0,0 0,0	a) b) c)	15,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	------	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
Einbau einer Belüftungsanlage in der Außenstelle Freiburg	15,0

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	5,0	a)	15,0	0,0
---	-----	----	------	-----

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69

Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Das IuK-System der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) trägt entscheidend dazu bei, die in den letzten Jahren erfolgten und die noch zu erbringenden Personalreduzierungen zumindest abzumildern. Mit weniger Personal als bisher wird annähernd der gleiche Output an Veranstaltungen, Publikationen und im Internet geleistet. Das über das Landesverwaltungsnetz verbundene IuK-System der LpB bietet allen Mitarbeitenden mit standardisierten Formularen und zentralen Datenbanken einen zeitgemäßen Service. Für Kunden hält die LpB umfangreiche E-Bürgerdienste vor. Informationen und Publikationen können online abgerufen werden, über ein Shoppingsystem können Materialien bestellt und Veranstaltungen über eine Veranstaltungsdatenbank gebucht werden. Mit dem Austausch der PCs und Notebooks 2009 und der Server 2006 setzt die LpB an ihren fünf Standorten ein Bürokommunikationssystem auf der Basis der Standards des E-Government-Konzepts Baden-Württemberg ein. Seit 1996 betreibt die LpB ein umfangreiches Internetangebot, das entscheidend dazu beiträgt, die politische Bildung neuen Zielgruppen näher zu bringen.

Quantifizierbarer Nutzen sächlicher Art:

Mit den vergangenen Ersatzbeschaffungen 2009 (PCs/Notebooks) und 2006 (Server) wurde bis zu 7 Jahre alte Hard- und Softwaretechnik ausgetauscht. Allein bei den Reparatur-, Aufrüstungs- und Personalkosten im Administrationsbereich ergaben sich Ersparnisse durch den Einsatz ausfallsicherer Technik. Nur durch die Ersatzbeschaffung konnte wieder eine gemeinsame Softwarebasis für alle Mitarbeitenden der LpB geschaffen werden, die dem Standard des E-Government Konzepts des Landes entspricht. Seit 2006 ist die LpB in das AD-BWL integriert. Ein weiterer Nutzen bei den sächlichen Ausgaben ergibt sich zudem in Form geringerer Kosten für den Betrieb der stromsparenden, umweltfreundlicheren und ergonomischeren Geräte. Nur mit Hilfe der zentralen Datenhaltung bei Adressdaten sowie der Seminar- und Tagungsstättenverwaltung können Datenredundanzen vermieden werden, alle Mitarbeitenden haben Zugriff auf einen gemeinsamen Datenbestand. Durch die Online-Bestellmöglichkeiten der Produkte der LpB über das Internet konnte der Personaleinsatz im Bereich Marketing optimiert werden, da elektronische Bestellungen inzwischen direkt von unserem Versender verarbeitet werden. Durch die Möglichkeit der Online-Buchung von Seminaren bietet die LpB einen zeitgemäßen Service für Kunden. Durch das Cross-Media-Publishing – die LpB stellt alle Zeitschriften sowie Materialien im Internet zum Download zur Verfügung – können erheblich Druck- und Vertriebskosten eingespart werden. Vergriffene Zeitschriften stehen weiterhin online zur Verfügung.

Quantifizierbarer Nutzen personeller Art:

Das IuK-System der LpB entspricht seit 2006 dem E-Government-Konzept Baden-Württemberg. Das Bürokommunikationssystem führt durch Standardisierungen zu einer effektiveren Arbeit bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der LpB.

Nicht quantifizierbarer Nutzen:

Mit dem Einsatz der IuK-Technik waren die Entwicklung ganzheitlicher Arbeitsweisen und die qualitative Verbesserung der Verwaltungsabläufe verbunden. Die Ersatz- und Neuinvestition sichert die damit verbundene Produktivitätssteigerung. Zusätzliche Aufgaben und steigender Kostendruck lassen sich nur durch Einsatz zeitgemäßer Technik kompensieren. Nur durch den Ausbau der aktuellen elektronischen Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten bleibt ein für die LpB sehr wesentlicher Personenkreis u. a. im Internet erreichbar bzw. neue Zielgruppen werden angesprochen.

427 69	153	Sonstige Beschäftigungsentgelte	9,0 2,1 3,0	a) b) c)	3,0	3,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Für die Beschäftigung von Aushilfspersonal im EDV-Bereich.

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
511 69A	153	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	7,0 12,2 3,0	a) b) c)		14,2	9,0
Erläuterung: Für die Kosten zur Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.							
511 69B	153	Fernmeldegebühren u. dgl.	48,3 34,1 40,7	a) b) c)		47,8	47,8
Erläuterung:							
<u>Veranschlagt sind:</u>							
Tsd. EUR							
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldegebühren							
20,0							
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren							
2,0							
4. Sonstiges							
0,8							
5. Kosten für LVN III							
25,0							
zus. 47,8							
514 69	153	Verbrauchsmittel	6,0 8,6 7,4	a) b) c)		8,5	8,5
Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zum Erwerb von Toner, Druckerpatronen, CDs, Disketten u. dgl.							
518 69	153	Maschinen- und Gerätemieten	38,7 33,0 31,8	a) b) c)		39,4	39,4
Erläuterung: Veranschlagt sind die Mieten für 8 Kopiergeräte für die Dienststellen in Stuttgart, das „Haus auf der Alb“ und für die Außenstellen der Landeszentrale in Freiburg und Heidelberg sowie Leasing für Server, Notebooks und PCs.							
525 69	153	Aus- und Fortbildung	3,5 0,6 10,4	a) b) c)		3,5	3,5
Erläuterung: Mittel zur Schulung in Informationstechnik.							
534 69	153	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	16,3 53,7 31,3	a) b) c)		20,9	20,9
Erläuterung: Für Programmierungen, Providergebühren, Internetserver usw.							

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
546 69	153	Sonstiger Sachaufwand		2,5 a) 0,0 b) 0,0 c)	2,5	2,5
812 69	153	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		76,7 a) 6,7 b) 47,6 c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 69			208,0	a)	139,8	134,6
73		Betrieb der Tagungsstätte -Haus auf der Alb- in Bad Urach				
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 124 73.						
428 73	153	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	190,0 182,1 0,0	a) b) c)	186,0	189,0
511 73	153	Geschäftsbedarf	65,0 48,6 51,9	a) b) c)	65,0	65,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)			15,0			
2. Porto			6,0			
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			9,0			
4. Unterhaltung und Instandsetzung			34,0			
5. Sonstiges			1,0			
			zus. 65,0			
Mehr wegen Wartungsarbeiten und Reinigung von Dienst- und Schutzkleidung						
514 73	153	Verbrauchsmittel	64,0 92,3 68,9	a) b) c)	64,0	64,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Haltung von Dienstfahrzeugen			3,0			
4. Dienst- und Schutzkleidung			1,0			
5. Nahrungsmittel für den Küchenbetrieb			60,0			
			zus. 64,0			
Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:			2009	2010	2011	
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.			1,0	1,0	1,0	

Hinweis: Außerdem werden betrieben und unterhalten:

Aus Tit. 514 01: 1/1/1 Kombifahrzeug

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
517 73	153	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	10,0 12,7 7,2	a) b) c)		10,0	10,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Abfallbeseitigung und geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel u.a).</p>							
518 73	153	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	1,0 0,0 3,3	a) b) c)		1,0	1,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mietkosten für Getränke- und Süßwarenautomaten.</p>							
526 73	153	Kosten für Sachverständige	3,0 1,6 2,5	a) b) c)		3,0	3,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Steuerberatungskosten.</p>							
527 73	153	Dienstreisen	2,0 1,5 1,0	a) b) c)		2,0	2,0
534 73	153	Dienstleistungen Dritter und dgl.	25,0 23,3 5,9	a) b) c)		55,0	55,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für externe Reinigungsfirmen, sowie für Zeitarbeitsfirmen zur Abdeckung außergewöhnlicher Arbeitsspitzen bei Veranstaltungen und zum Ausgleich von Unterbesetzungen.</p> <p>Mehr wegen Wegfalls eigener Personalkapazitäten infolge von Altersteilzeitverträgen und Krankheitsausfällen</p>							
546 73	153	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,0 9,8 5,0	a) b) c)		6,0	6,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Gesundheitszeugnisse usw.</p>							
811 73	N 151	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		27,0	0,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt ist die Ersatzbeschaffung eines Transportfahrzeugs</p>							

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

812 73	153	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	242,4 0,0 27,1	a) b) c)	10,0	20,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen zur Beschaffung von Möbeln, Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen.

Summe Titelgruppe 73 608,4 a) 429,0 415,0

77 Förderung des Freiwilligen Ökologischen Jahres

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. Gr. 77.

Erläuterung: Mit dem „Freiwilligen ökologischen Jahr“ wird jungen Menschen die Möglichkeit geboten, sich für den Erhalt und die Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen in einem begrenzten Zeitraum zwischen Ausbildung und Berufsausbildung in besonderem Maße zu engagieren. Durch das Gesetz zur Förderung eines „Freiwilligen ökologischen Jahres“ vom 23. Dezember 1993 wurde dieser Dienst bundesgesetzlich neu geregelt. Auf der Grundlage dieses Gesetzes hat der Ministerrat eine Konzeption zur einheitlichen Organisation und Durchführung des „Freiwilligen ökologischen Jahres“ in Baden-Württemberg verabschiedet. Die Landeszentrale für politische Bildung ist nach dieser Konzeption im Land als Träger für die Durchführung des „Freiwilligen ökologischen Jahres“ zugelassen. Die Personalkosten für die Bediensteten zur Betreuung des Projekts und die anfallenden Sachkosten werden entsprechend der vom Ministerrat verabschiedeten Konzeption zur Umsetzung des „Freiwilligen ökologischen Jahres“ durch Zuweisungen des Umweltministeriums gedeckt. Vgl. Tit. 381 77.

428 77	153	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	185,0 194,2 0,0	a) b) c)	185,0	185,0
--------	-----	---	-----------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
3. Nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer (Gesamtbezüge)	
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	2,6
9. Sonstige Zulagen (im Einzelnen anzugeben)	
Zulagen nach § 14 TV-L	
Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder	3,5
Zulagen nach § 19 TV-L	
Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen	

547 77	153	Sachaufwand	130,0 166,2 164,6	a) b) c)	130,0	130,0
--------	-----	-------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Durchführung der Seminare, für Postgebühren, Material- und Reisekosten, Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge u.a.

Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011
Pkw	2	2	2

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
633 77	153	Zuweisungen für laufende Maßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	67,5 102,0 103,9	a) b) c)	67,5	67,5
<p>Erläuterungen: Veranschlagt sind die Zuweisungen an die Einsatzstellen. Vorgesehen ist die Beschäftigung von bis zu 100 Teilnehmern. Erstattet wird das Taschengeld gem. den Förderrichtlinien sowie die Beiträge zur Sozialversicherung und Unfallversicherung.</p>						
685 77	153	Zuweisungen für laufende Maßnahmen an Sonstige	172,5 232,7 260,6	a) b) c)	172,5	172,5
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Zuweisungen an die Einsatzstellen. Vorgesehen ist die Beschäftigung von bis zu 100 Teilnehmern. Erstattet wird das Taschengeld gem. den Förderrichtlinien sowie die Beiträge zur Sozialversicherung und Unfallversicherung.</p>						
981 77	990	Zuweisungen für laufende Maßnahmen an Einrichtungen des Landes	25,0 29,2 37,1	a) b) c)	25,0	25,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Zuweisungen an die Einsatzstellen. Vorgesehen ist die Beschäftigung von bis zu 100 Teilnehmern. Erstattet wird das Taschengeld gem. den Förderrichtlinien sowie die Beiträge zur Sozialversicherung und Unfallversicherung.</p>						
Summe Titelgruppe 77			580,0	a)	580,0	580,0
78		Für die Gedenkstättenarbeit				
<p>Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 78.</p>						
<p>Erläuterung: Die Mittel dienen zur Förderung von Gedenkstätten über die Verfolgung und den Widerstand in der Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der „Landesarbeitsgemeinschaft Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiative in Baden-Württemberg“ (LAG). Vgl. Tit. 282 78.</p>						
547 78	153	Sachaufwand	26,0 49,4 32,1	a) b) c)	26,0	26,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Gedenkstättenarbeit der Landeszentrale für politische Bildung, insbesondere für Forschung und Dokumentation, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Reisekosten.</p>						

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
671 78	153	Erstattung von Aufwendungen Dritter für die Gedenkstättenarbeit	174,2 101,9 118,1	a) b) c)	174,2	174,2
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Gewährung eines Personalkostenzuschusses für die Beschäftigung einer wissenschaftlichen Fachkraft für Forschung, Dokumentation und die pädagogische Betreuung von Besuchsgruppen der Gedenkstätte Grafeneck			50,0			
2. Sonstige finanzielle Hilfen an Einrichtungen in Baden-Württemberg, die Gedenkstättenarbeit im Sinne der LAG wahrnehmen			74,2			
3. Zuweisungen zum Betrieb des Dokumentationszentrums Oberer Kuhberg (DZOK) in Ulm			50,0			
zus.			174,2			
981 78	153	Zuweisungen für Gedenkstättenarbeit an Einrichtungen des Landes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 78			200,2 a) 200,2 200,2			

79 Arbeitsgemeinschaft "Politische Bildung Online"

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 286 79.

Erläuterung: Die 16 Landeszentralen für politische Bildung in Deutschland haben zusammen mit der Bundeszentrale für politische Bildung vereinbart, im Rahmen einer Kooperation eine Arbeitsgemeinschaft „Politische Bildung Online“ einzurichten. Neben der Betreuung der gemeinsamen Domain „politische bildung.de“ werden über einen Internetdienst die für die politische Bildung relevanten Informationen, Texte und Projekte sowie Unterrichtsangebote zusammengefasst und im Internet in übersichtlicher Form für vielfältige Nutzergruppen und Nutzungsmöglichkeiten bereitgehalten. Baden-Württemberg nimmt die Kassenführung für das gemeinsame Projekt wahr. Finanziert werden die Aufwendungen für personelle und sachliche Ausstattung eines Projektarbeitsplatzes, über den die Funktionen des Webmasters/Webpublishers gewährleistet werden. Das Projekt war zunächst bis zum Jahr 2005 geplant, wurde nach einem Beschluss der Landeszentralen und der Bundeszentrale für politische Bildung jedoch um weitere fünf Jahre bis Ende 2010 verlängert. Über eine Fortsetzung wird bis Ende 2010 entschieden. Die Anteile der übrigen beteiligten Landeszentralen sowie der Anteil der Bundeszentrale für politische Bildung werden bei Tit. 286 79 vereinnahmt.

429 79	153	Personalaufwand	0,0 43,3 42,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	-----------------	---------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Verbucht werden die Personalaufwendungen für eine Stelle E 11 TV-L; vgl. Erläuterungen in der Stellenübersicht zu Tit. 428 01.

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
547 79	153	Sachaufwand		5,0 a) 21,2 b) 19,3 c)	5,0	5,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für den Betrieb des Internetdienstes, insbesondere für Kommunikationsgebühren, Software-Lizenzen sowie Maschinen, Geräte und Reisekosten.						
Summe Titelgruppe 79				5,0 a)	5,0	5,0
80		Projekte der Landesstiftung				
Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 80 zulässig.						
Erläuterung: Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuwendungen gewährt werden (vgl. Tit. 282 80).						
429 80	153	Personalaufwand		0,0 a) 19,4 b) 0,0 c)	0,0	0,0
Erläuterung: Verbucht werden die Personalaufwendungen für Beschäftigte mit Zeitverträgen.						
547 80	153	Sachaufwand		0,0 a) 0,5 b) 0,0 c)	0,0	0,0
Erläuterung: Verbucht wird insbesondere der Sachaufwand für Projekte einschließlich Reisekosten.						
Summe Titelgruppe 80				0,0 a)	0,0	0,0

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
81		Projekte für Kooperationspartner					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 81 zulässig.					
		Erläuterung: Verbucht werden Ausgaben für Projekte in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, die die anfallenden Personal- und Sachausgaben vollständig durch Zuweisungen abdecken. Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuwendungen gewährt werden (vgl. Tit. 282 81).					
429 81	153	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
		Erläuterung: Verbucht werden die Personalaufwendungen für Beschäftigte mit Zeitverträgen.					
547 81	153	Sachaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
		Erläuterung: Verbucht wird insbesondere der Sachaufwand für die Projekte einschließlich Reisekosten.					
Summe Titelgruppe 81			0,0	a)	0,0	0,0	
Gesamtausgaben			5.391,0	a)	5.423,4	5.425,4	

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0205

Verwaltungseinnahmen	36,2	a)	36,2	36,2
Übrige Einnahmen	580,0	a)	580,0	580,0
Gesamteinnahmen	616,2	a)	616,2	616,2
Personalausgaben	3.120,0	a)	3.137,4	3.142,4
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.507,7	a)	1.794,8	1.823,8
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	414,2	a)	414,2	414,2
Ausgaben für Investitionen	324,1	a)	52,0	20,0
Besondere Finanzierungsausgaben	25,0	a)	25,0	25,0
Gesamtausgaben	5.391,0	a)	5.423,4	5.425,4
Kapitel 0205 Zuschuss	4.774,8	a)	4.807,2	4.809,2

Staatsministerium

0208 Führungsakademie Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

Durch das Gesetz zur Neuordnung der Führungsakademie des Landes Baden-Württemberg vom 6.2.2001 (GBl. S. 114) wurde mit Wirkung ab 1. Juli 2001 die Führungsakademie Baden-Württemberg als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet. Die Führungsakademie ist zugleich staatliche Einrichtung und hat das Recht der Selbstverwaltung im Rahmen der Gesetze. Im Wege der Gesamtrechtsnachfolge sind die Rechte, Verbindlichkeiten, Pflichten und Zuständigkeiten der bisherigen Führungsakademie auf die an ihre Stelle getretene rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts übergegangen.

Die Führungsakademie dient der beruflichen Qualifizierung des öffentlichen Dienstes im Rahmen einer integrierten und zukunftsbezogenen Organisations- und Personalentwicklung. Insbesondere beschäftigt sie sich mit

1. der Entwicklung und Fortschreibung von Konzepten zur Organisations- und Personalentwicklung, der Zertifizierung und der Vermittlung von Qualifizierungsangeboten sowie dem Qualifizierungscontrolling,
2. der Ausbildung des Führungskräftenachwuchses,
3. der Führungskräfte- und Mitarbeiterentwicklung,
4. der Beratung der Landesverwaltung in diesen Bereichen sowie der modellhaften Erprobung innovativer Verwaltungslösungen und der Durchführung von weiteren Maßnahmen der Organisations- und Personalentwicklung.

Die Führungsakademie deckt ihre Kosten mit den für ihre Leistungen vereinbarten oder festgelegten Vergütungen, soweit nicht das Land Zuschüsse nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans gewährt.

Aufgrund des Gesetzes vom 6.2.2001 wurde die direkte Veranschlagung der Personal- und Sachkosten bei Kap. 0208 abgelöst und durch einen Zuschusstitel ersetzt. Die an der Führungsakademie tätigen Beamten stehen in einem unmittelbaren Dienstverhältnis zum Land Baden-Württemberg. Die Veranschlagung der Bezüge der Beamten bleibt bei Kap. 0208 deshalb bestehen. Dagegen wurden die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der bisherigen Führungsakademie mit dem Inkrafttreten des Gesetzes Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der neuen Anstalt des öffentlichen Rechts.

Für die von der Führungsakademie genutzten Dienstgebäude und Räume Hans-Thoma-Straße 1 und Akademiestraße 1 in Karlsruhe sowie Hauptstätter Straße 67 (Argonhaus) in Stuttgart werden vom Land keine Miet- und Nebenkosten erhoben.

Einnahmen

Übrige Einnahmen

281 01	011	Erstattung der Bezüge für die Beamten durch die Führungsakademie Baden-Württemberg	547,0 488,3 472,6	a) b) c)	476,2	562,1
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Die Bezüge der an der Führungsakademie tätigen Beamten werden dem Landesamt für Besoldung und Versorgung von der Führungsakademie Baden-Württemberg erstattet; vgl. zu Tit. 422 01.

Zwischensumme Übrige Einnahmen			547,0	a)	476,2	562,1
Gesamteinnahmen			547,0	a)	476,2	562,1

Staatsministerium

0208 Führungsakademie Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	547,0 488,3 474,7	a) b) c)	357,1	440,6
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Übertragen nach Tit. 422 02 119,1 Tsd. EUR

422 02	N 011	Bezüge der abgeordneten Beamten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	119,1	121,5
--------	-------	---------------------------------	-------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Übertragen von Tit. 422 01 119,1 Tsd. EUR

Zwischensumme Personalausgaben		547,0	a)	476,2	562,1
---------------------------------------	--	-------	----	-------	-------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

685 01	011	Zuschuss an die Führungsakademie Baden-Württemberg	1.150,0 1.079,5 1.054,5	a) b) c)	1.150,0	1.150,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Mittel sind übertragbar. Die Verwendung des der Führungsakademie zugewiesenen Zuschusses ist im Jahresabschluss nachzuweisen. Die Führungsakademie darf aus ausgezahlten, von ihr noch nicht verausgabten Zuschüssen mit Zustimmung des Staatsministeriums zweckgebundene Rücklagen bilden.

Erläuterung: Veranschlagt ist der Zuschuss an die Führungsakademie nach Maßgabe des vorläufigen Wirtschaftsplans 2010 / 2011.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		1.150,0	a)	1.150,0	1.150,0
---	--	---------	----	---------	---------

Gesamtausgaben		1.697,0	a)	1.626,2	1.712,1
-----------------------	--	---------	----	---------	---------

Staatsministerium

0208 Führungsakademie Baden-Württemberg

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0208

Übrige Einnahmen	547,0	a)	476,2	562,1
Gesamteinnahmen	547,0	a)	476,2	562,1
Personalausgaben	547,0	a)	476,2	562,1
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1.150,0	a)	1.150,0	1.150,0
Gesamtausgaben	1.697,0	a)	1.626,2	1.712,1
Kapitel 0208 Zuschuss	1.150,0	a)	1.150,0	1.150,0

Anlage 1 zu Kap.0208

Führungsakademie Baden-Württemberg

Zweckbestimmung	Ist 2008 Tsd. EUR	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
A. Erfolgsplan			
I. Erträge			
1. Umsatzerlöse	1.556,6	1.355,3	1.519,0
2. Bestandsveränderungen	-4,2	0,0	0,0
3. Sonstige Erträge	68,8	35,0	35,0
Summe der Erträge:	1.621,2	1.390,3	1.554,0
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand und Fremdleistungen	1.061,5	797,1	859,5
2. Personalaufwand	1.143,9	1.198,7	1.312,3
3. Abschreibungen	34,4	35,0	35,0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	370,7	415,0	425,0
Summe der Aufwendungen:	2.610,5	2.445,8	2.631,8
III. Jahres- Fehlbetrag	-989,3	-1.055,5	-1.077,8

Zweckbestimmung	Ist 2008 Tsd. EUR	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
-----------------	-------------------------	----------------------------	----------------------------

B. Finanzplan

I. Mittelbedarf

1. Jahres- Fehlbetrag des Erfolgsplans	989,3	1.055,5	1.077,8
2. Vermehrung des Anlagevermögens	48,0	60,0	40,0
3. Erhöhung von Forederungen	2,3	0,0	0,0
4. Erhöhung flüssige Mittel	0,0	69,5	67,2
5. Verminderung Rückstellungen	38,0	0,0	0,0
6. Verminderung Verbindlichkeiten	99,2	0,0	0,0
Summe I:	1.176,8	1.185,0	1.185,0

II. Deckungsmittel

1. Verminderung des Anlagevermögens / Abschreibungen + Abgänge	34,4	35,0	35,0
2. Verminderung unfertige Leistungen	4,2	0,0	0,0
3. Ausgleich von Forderungen	90,3	0,0	0,0
4. Verminderung flüssige Mittel	0,2	0,0	0,0
5. Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1,2	0,0	0,0
6. Erhöhung Sonderposten	47,0	0,0	0,0
7. Zuführung des Landes (Kap. 0208 Tit. 685 01)	*999,5	1.150,0	1.150,0
* ohne Investitionszuschuss des Landes (80,0 Tsd. EUR)			
Summe II:	1.176,8	1.185,0	1.185,0

Erläuterungen:

Zu A I: Veranschlagt sind insbesondere Entgelte für die Planung und Durchführung von Bildungsmaßnahmen und Projekten.

Zu A II 1.): Die Führungsakademie erbringt ihre Dienstleistungen überwiegend durch die Beauftragung Dritter. Veranschlagt sind die Honorare für Dozenten und Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

Zu A II 2.): Veranschlagt sind die Vergütungen für 12,0/13,5/13,5 Angestellte, für die Erstattungen der für die Führungsakademie tätigen planmäßigen Beamten sowie die Erstattungen von Trennungsgeldern für die abgeordneten Teilnehmer der Lehrgänge für besonders qualifizierte Nachwuchsbeamte. Kw 0,5 Stellen ab 2006 oder Streichung von Sachmitteln in entsprechender Anwendung des Staatshaushaltsgesetzes.

Zu A II 4.): Veranschlagt ist u. a. der Aufwand für den Betrieb der elektronischen Wissensplattform BW21.

Einzelplan 02

Staatsministerium

Zusammenstellung 2010

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0201	-	5,0	-	5,0	13.388,2	2.785,0	-
0202	-	138,5	-	138,5	3.396,7	3.120,9	-
0203	-	-	-	-	35,3	5,1	-
0204	-	65,8	524,1	589,9	3.556,4	1.219,6	-
0205	-	36,2	580,0	616,2	3.137,4	1.794,8	-
0208	-	-	476,2	476,2	476,2	-	-
Summe 2010	-	245,5	1.580,3	1.825,8	23.990,2	8.925,4	-
Summe 2009	-	269,5	1.658,6	1.928,1	23.029,0	8.280,3	-
Mehr (+) 2010	-	24,0 -	78,3 -	102,3 -	961,2 +	645,1 +	-
Weniger (-)							

Einzelplan 02
Staatsministerium
Zusammenstellung 2010

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2010 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2009 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2010 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
8,5	251,0	-	16.432,7	16.427,7 -	16.355,9 -	71,8 -	0201
8.910,6	5,0	-1.200,0	14.233,2	14.094,7 -	13.383,8 -	710,9 -	0202
-	-	-	40,4	40,4 -	40,4 -	-	0203
0,6	265,5	67,3	5.109,4	4.519,5 -	4.393,9 -	125,6 -	0204
414,2	52,0	25,0	5.423,4	4.807,2 -	4.774,8 -	32,4 -	0205
1.150,0	-	-	1.626,2	1.150,0 -	1.150,0 -	-	0208
10.483,9	573,5	-1.107,7	42.865,3	41.039,5 -	40.098,8 -	940,7 -	
10.386,8	1.225,6	-894,8	42.026,9				
97,1 +	652,1 -	212,9 -	838,4 +				

Einzelplan 02

Staatsministerium

Zusammenstellung 2011

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0201	-	5,0	-	5,0	13.605,6	2.736,0	-
0202	-	138,5	-	138,5	3.695,3	3.077,9	-
0203	-	-	-	-	35,3	5,1	-
0204	-	65,8	539,1	604,9	3.565,0	1.222,6	-
0205	-	36,2	580,0	616,2	3.142,4	1.823,8	-
0208	-	-	562,1	562,1	562,1	-	-
Summe 2011	-	245,5	1.681,2	1.926,7	24.605,7	8.865,4	-
Summe 2010	-	245,5	1.580,3	1.825,8	23.990,2	8.925,4	-
Mehr (+) 2011	-	-	100,9 +	100,9 +	615,5 +	60,0 -	-
Weniger (-)							

Einzelplan 02
Staatsministerium
Zusammenstellung 2011

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2011 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2010 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2011 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
8,5	551,0	-	16.901,1	16.896,1 -	16.427,7 -	468,4 -	0201
9.680,7	5,0	-1.500,0	14.958,9	14.820,4 -	14.094,7 -	725,7 -	0202
-	-	-	40,4	40,4 -	40,4 -	-	0203
0,6	151,5	69,2	5.008,9	4.404,0 -	4.519,5 -	115,5 +	0204
414,2	20,0	25,0	5.425,4	4.809,2 -	4.807,2 -	2,0 -	0205
1.150,0	-	-	1.712,1	1.150,0 -	1.150,0 -	-	0208
11.254,0	727,5	-1.405,8	44.046,8	42.120,1 -	41.039,5 -	1.080,6 -	
10.483,9	573,5	-1.107,7	42.865,3				
770,1 +	154,0 +	298,1 -	1.181,5 +				

Einzelplan 02

Staatsministerium

Verpflichtungsermächtigungen 2010

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2010		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2011	2012	2013	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9

- - - - -

Verpflichtungsermächtigungen 2011

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2011		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2012	2013	2014	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9

0202 Allgemeine Bewilligungen

699 01 249	Länderanteil Baden-Württembergs zur finanziellen Unterstützung der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau	770,1	3.080,4	770,1	770,1	770,1	770,1
	Einzelplan 02						
	Staatsministerium	-	3.080,4	770,1	770,1	770,1	770,1

Einzelplan 02

Staatsministerium

Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2010	2011	2012	2013	in späteren Haushaltsjahren
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2008 und früher.....	18.000,0	6.000,0	6.000,0	6.000,0	-	-
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2009 (Haushaltssoll).....	750,0	270,0	270,0	70,0	70,0	70,0
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2010 (Haushaltssoll).....	-	-	-	-	-	-
2.2 lt. Staatshaushaltsplan 2011 (Haushaltssoll).....	3.080,4	-	-	770,1	770,1	1.540,2
3. Gesamtbelastung.....	21.830,4	6.270,0	6.270,0	6.840,1	840,1	1.610,2

Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 02
Staatsministerium

Erläuterungen zu den Stellenplänen

A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
Bl	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

B. Empfänger von Amtszulagen

A 2 bis A 5	(einfacher Dienst - ohne Beamte in der Laufbahn der Justizwachmeister -) ¹⁾
A 3 bis A 6	(Beamte in der Laufbahn der Justizwachmeister) ²⁾
A 6	(Spitzenamt für Erste Justizhauptwachmeister) ¹⁾
A 8 und A 9	(Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei) ³⁾
A 9	Spitzenamt für übrigen mittleren Dienst) ⁴⁾
A 11	(Amtszulage für Fachoberlehrer als Fachbetreuer) ⁵⁾
A 12	(Amtszulage für Leiter kleiner Grundschulen sowie für bestimmte Konrektoren an Grund- und Hauptschulen) ⁶⁾
A 13	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) ⁵⁾
A 13	(Spitzenamt für Rechtspfleger, Oberamtsanwälte und gehobener technischer Dienst) ⁷⁾
A 14	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) ⁵⁾
A 14	(Amtszulage für Professoren an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) ⁸⁾
A 15	(Amtszulage für Professoren als Bereichsleiter an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) ⁹⁾
A 15	(Amtszulage für bestimmte Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen) ⁵⁾
A 15	(Amtszulage für Beamte in Ämtern als ständiger Vertreter der Leiter bestimmter Bildungseinrichtungen, z.B. Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) ¹⁰⁾
A 15	(Amtszulage für Studiengangsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) ¹¹⁾
A 15	(Amtszulage für Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) ¹²⁾
A 16	(Amtszulage für Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- oder Oberbehörden) ¹³⁾
R 1 bis R 3	(Amtszulage an bestimmte Richter, Staatsanwälte und Bad. Amtsnotare) ¹⁴⁾

Betrag zum 1. März 2009 - monatlich -	Betrag zum 1. März 2010 monatlich
EURO	Euro
33,78 ¹⁾	34,19 ¹⁾
62,30 ²⁾	63,05 ²⁾
117,97 ³⁾	119,39 ³⁾
251,52 ⁴⁾	254,54 ⁴⁾
175,24 ⁵⁾	177,34 ⁵⁾
146,10 ⁶⁾	147,85 ⁶⁾
255,60 ⁷⁾	258,67 ⁷⁾
257,63 ⁸⁾	260,72 ⁸⁾
116,83 ⁹⁾	118,23 ⁹⁾
292,02 ¹⁰⁾	295,52 ¹⁰⁾
366,58 ¹¹⁾	370,98 ¹¹⁾
457,41 ¹²⁾	462,90 ¹²⁾
195,99 ¹³⁾	198,34 ¹³⁾
193,75 ¹⁴⁾	196,08 ¹⁴⁾

Hinweis: Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit * versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes., Verg.- oder Lohngruppe und in den Summen enthalten.

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
422 01	011	Stellenplan für Beamte			
		a) Planstellen für Beamte			
		Die Stellen des höheren nichttechnischen Dienstes der Bes.Gr. A14 und A15 können auch mit Beamten anderer Fachrichtungen des höheren Dienstes besetzt werden. Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können bis zu zwei Planstellen des höheren Dienstes der Kap. 0201 und 0204 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
		1. Ministerium			
B 9		Ministerialdirektor	1,0	1,0	1,0
B 6		Ministerialdirigent	5,0	5,0	5,0
B 3		Leitender Ministerialrat	5,0	5,0	5,0
B 3		Ministerialrat	8,0	8,0	8,0
A 16		Ministerialrat	22,0	21,0	21,0
		kw mit Wegfall Aufgabe Föderalismusreform	* 1,0	* 0,0	* 0,0
A 15		Regierungsdirektor	30,0	28,0	28,0
		kw mit Wegfall Aufgabe Föderalismusreform	* 2,0	* 0,0	* 0,0
A 14		Oberregierungsrat	4,0	4,0	4,0
A 13		Oberamtsrat	14,0	14,0	14,0
A 12		Amtsrat	14,0	14,0	14,0
A 11		Regierungsamtmann	3,5	3,0	3,0
A 10		Regierungsoberinspektor	1,0	0,0	0,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (R)	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (T)	1,0	1,0	1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	2,0	2,0	2,0
		Summe 1. Ministerium	115,5	111,0	111,0
		Summe kw	* 3,0	* 0,0	* 0,0

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 16	(Ministerialrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	(mit Wegfall Aufgabe Föderalismusreform) Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
A 15	(Regierungsdirektor) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
kw	(mit Wegfall Aufgabe Föderalismusreform) Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 2,0	* -	* -
A 11	(Regierungsamtmann) Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2009	-	0,5	-	-
A 10	(Regierungsoberinspektor) Wegfall gegen Schaffung einer Stelle Bes.Gr. A11 (Regierungsamtmann) bei Ziff. 2 Vertretung des Landes bei der EU	-	1,0	-	-
	zus. 1. Ministerium	-	4,5	-	-
	zus. kw	* -	* 3,0	* -	* -
	bleiben	-	4,5	-	-
	bleiben kw	* 0,0	* 3,0	* 0,0	* 0,0

2. Vertretung des Landes bei der EU

B 3	Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 16	Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 15	Regierungsdirektor	2,0	2,0	2,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13	Regierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat	1,0	1,0	1,0
A 11	Regierungsamtmann	0,0	1,0	1,0
Summe 2. Vertretung des Landes bei der EU		7,0	8,0	8,0

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 11	(Regierungsamtmann) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 10 (Regierungsoberinspektor) bei Ziff. 1 Ministerium	1,0	-	-	-
	zus. 2. Vertretung des Landes bei der EU	1,0	-	-	-
	bleiben	1,0	0,0	0,0	0,0

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
A 15		3. Stellenpool für die befristete Tätigkeit von Landesbediensteten bei europäischen/ internationalen Institutionen oder Europaeinheiten von Landes-/ Bundesverwaltungen oder bei vergleichbaren Einrichtungen Regierungsdirektor 1) 2)	2,0	2,0	2,0
A 14		Oberregierungsrat 1) 2)	4,0	4,0	4,0
A 13		Regierungsrat 1) 2)	2,0	2,0	2,0
Summe 3. Stellenpool befristete Tätigkeit			8,0	8,0	8,0

1) Die Stellen können auch mit Beamten des gehobenen Dienstes und/oder einer anderen Fachrichtung besetzt werden.
2) Die Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A 13 bis A 15 dürfen auch mit Richtern, Staatsanwälten und Justizräten der Bes.Gr. R 1 besetzt werden, die Stellen der Bes.Gr. A 13 jedoch längstens für die Dauer von zwei Jahren.

4. kw-Stellen Neue Steuerung

A 13	Regierungsrat	1,0	0,0	0,0
	kw 31.12.2009	* 1,0	* 0,0	* 0,0
Summe 4. kw-Stellen Neue Steuerung		1,0	0,0	0,0
Summe kw		* 1,0	* 0,0	* 0,0

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	(Regierungsrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	(31.12.2009) Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
zus. 4. kw-Stellen Neue Steuerung		-	1,0	-	-
zus. kw		* -	* 1,0	* -	* -
bleiben		-	1,0	-	-
bleiben kw		* 0,0	* 1,0	* 0,0	* 0,0

Summe a) Planstellen für Beamte	131,5	127,0	127,0
Summe kw	* 4,0	* 0,0	* 0,0

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
		Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			
		1. Ministerium			
B 3		Ministerialrat Für einen zur BWI beurlaubten Beamten	2,0	1,0	1,0
A 16		Ministerialrat Für einen zur Landesstiftung beurlaubten Beamten	1,0	1,0	1,0
A 15		Regierungsdirektor Für eine zur Landesstiftung beurlaubte Beamtin	1,0	1,0	1,0
A 14		Oberregierungsrat Für eine gem. § 153b LBG beurlaubte Beamtin	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat Für eine gem. § 153b LBG beurlaubte Beamtin	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat Für eine zur Landesstiftung beurlaubte Beamtin	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann Für zwei nach § 153b LBG beurlaubte Beamtinnen	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R) Für eine gem. § 153b LBG beurlaubte Beamtin	1,0	1,0	1,0
Summe 1. Ministerium			9,0	8,0	8,0

Veränderungsnachweis	2010		2011	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 3 (Ministerialrat) Wegfall wegen Beendigung der Beurlaubung	-	1,0	-	-
zus. 1. Ministerium	-	1,0	-	-
bleiben	0,0	1,0	0,0	0,0

Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	9,0	8,0	8,0
Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	131,5	127,0	127,0
Summe kw	* 4,0	* 0,0	* 0,0

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
428 01	011	Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)			
		a) Außertarifliche Beschäftigte			
		Vertretung des Landes bei der EU	1,0	1,0	1,0
		Summe a) Außertarifliche Beschäftigte	1,0	1,0	1,0
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
		1. Ministerium			
15			1,0	1,0	1,0
12			3,0	3,0	3,0
		kw 31.12.2011	* 1,0	* 1,0	* 1,0
9			13,5	13,5	13,5
		ku 0,5 nach Entg.Gr. 6			
8	1)		8,0	8,0	8,0
6	1)		23,5	23,5	23,5
5	1)		6,0	6,0	6,0
5-9		Fremdsprachenassistent; -sekretär	2,0	2,0	2,0
3	1)		8,0	8,0	8,0
2-5		Schreibdienst	2,0	0,0	0,0
4		Kraftfahrer	6,0	6,0	6,0
		Summe 1. Ministerium	73,0	71,0	71,0
		Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0

1) 2,0 Stellen der Entgeltgruppe 8; 11,0 Stellen der Entgeltgruppe 6;
5,0 Stellen der Entgeltgruppe 5 und 8,0 Stellen der Entgeltgruppe 3
dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.

Staatsministerium
0201 Staatsministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

Veränderungsnachweis	2010		2011	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
2-5 (Schreibdienst) Stellenwegfall 2009 gem. § 2 Abs. 3 StHG 2009	-	2,0	-	-
zus. 1. Ministerium	-	2,0	-	-
bleiben	0,0	2,0	0,0	0,0

2. Vertretung des Landes bei der EU

13		1,0	2,0	2,0
8	1)	1,0	1,0	1,0
5-9	Fremdsprachenassistent; -sekretär	4,0	4,0	4,0
Summe 2. Vertretung des Landes bei der EU		6,0	7,0	7,0

1) 1,0 Stelle der Entgeltgruppe 8 darf entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.

Veränderungsnachweis	2010		2011	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
13 neu zur Verstärkung des Veranstaltungs- und Verwaltungsbereichs	1,0	-	-	-
zus. 2. Vertretung des Landes bei der EU	1,0	-	-	-
bleiben	1,0	0,0	0,0	0,0

Summe c) Tarifliche Beschäftigte 79,0 78,0 78,0

Summe kw * 1,0 * 1,0 * 1,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer 80,0 79,0 79,0

Summe kw * 1,0 * 1,0 * 1,0

Summe Staatsministerium (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte) 211,5 206,0 206,0

Summe kw * 5,0 * 1,0 * 1,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

422 01 011 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können bis zu zwei Planstellen des höheren Dienstes der Kap. 0201 und 0204 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

1.Landesvertretung

B 9	Ministerialdirektor	1,0	1,0	1,0
B 6	Ministerialdirigent	2,0	2,0	2,0
B 3	Leitender Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
B 3	Ministerialrat	2,0	2,0	2,0
A 16	Ministerialrat	4,0	4,0	4,0
	kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
	kw 2012	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 15	Regierungsdirektor	3,0	3,0	3,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	2,0	2,0
A 13	Regierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat	2,0	2,0	2,0
A 12	Amtsrat	3,0	2,0	2,0
A 11	Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor	1,0	1,0	1,0
Summe 1.Landesvertretung		22,0	22,0	22,0
Summe kw		* 2,0	* 2,0	* 2,0

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	(Oberregierungsrat) neu gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat)	1,0	-	-	-
A 12	(Amtsrat) Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat)	-	1,0	-	-
zus. 1.Landesvertretung		1,0	1,0	-	-
bleiben		0,0	0,0	0,0	0,0

Summe a) Planstellen für Beamte		22,0	22,0	22,0
Summe kw		* 2,0	* 2,0	* 2,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
c) Stellenübersichten abgeordnete Beamte					
A 16		Ministerialrat 1)	1,0	1,0	1,0
A 15		Regierungsdirektor 1)	1,0	1,0	1,0
Summe c) Stellenübersichten abgeordnete Beamte			2,0	2,0	2,0

1) Für den Beobachter der Länder bei der Europäischen Union.
Beschäftigt aus Tit. 422 73.

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

A 16	Ministerialrat	0,0	1,0	1,0
A 15	Regierungsdirektor	1,0	0,0	0,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		1,0	1,0	1,0

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 16	(Ministerialrat) neu für einen zur CDU/CSU-Bundestagsfraktion beurlaubten Beamten	1,0	-	-	-
A 15	(Regierungsdirektor) Wegfall, Bedarf entfallen	-	1,0	-	-
zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		1,0	1,0	-	-
bleiben		0,0	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	22,0	22,0	22,0
Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
428 01 011 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)					
a) Außertarifliche Beschäftigte					
Aus Tit. 428 73 werden beschäftigt:					
		Beobachter der Länder bei der EU	2,0	2,0	2,0
Summe a) Außertarifliche Beschäftigte			2,0	2,0	2,0
TV-L c) Tarifliche Beschäftigte					
1. Vertretung des Landes beim Bund					
1.1 Verwaltungsdienst					
11			1,0	1,0	1,0
9			5,0	5,0	5,0
8	1)		1,0	1,0	1,0
6	1)		6,0	6,0	6,0
5	1)		1,5	1,5	1,5
Summe 1.1 Verwaltungsdienst			14,5	14,5	14,5

1) 1,0 Stellen der Entgeltgruppe 8; 5,0 Stellen der Entgeltgruppe 6 und 1,5 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.

Staatsministerium

0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
		1.2 Hausdienst			
9			1,0	1,0	1,0
8	1)2)		3,0	3,0	3,0
5			3,0	3,0	3,0
4	Kraftfahrer		2,0	2,0	2,0
4			1,0	1,0	1,0
3			1,0	1,0	1,0
Summe 1.2 Hausdienst			11,0	11,0	11,0
1) 3,0 Stellen der Entgeltgruppe 8 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.					
2) 2 Stelleninhaber erhalten eine übertarifliche widerrufliche Zulage in Höhe von 10 % der Grundvergütung					
Summe 1. Vertretung des Landes beim Bund			25,5	25,5	25,5
2. Beobachter der Länder bei der EU					
Aus Tit. 428 73 werden beschäftigt:					
8	1)		1,0	1,0	1,0
Summe 2. Beobachter der Länder bei der EU			1,0	1,0	1,0
1) 1,0 Stelle der Entgeltgruppe 8 darf entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.					
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			26,5	26,5	26,5
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer			28,5	28,5	28,5
Summe Landesvertretung (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			50,5	50,5	50,5
Summe kw			* 2,0	* 2,0	* 2,0

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
422 01	156	Stellenplan für Beamte			
		a) Planstellen für Beamte			
		Die Stellen der Bes.Gr. A14 bis A16 können auch mit Beamten der Laufbahn einer anderen Fachrichtung des höheren Dienstes besetzt werden.			
		1. Landeszentrale für politische Bildung			
B 2		Direktor der Landeszentrale für politische Bildung	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Regierungsdirektor	2,0	2,0	2,0
A 14		Oberregierungsrat	5,0	5,0	5,0
A 12		Amtsrat	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	2,0	2,0	2,0
A 10		Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
Summe 1. Landeszentrale für politische Bildung			13,0	13,0	13,0
Summe a) Planstellen für Beamte			13,0	13,0	13,0
Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			13,0	13,0	13,0
428 01	156	Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
15			2,0	2,0	2,0
13	1)		6,0	6,0	6,0
12			1,0	1,0	1,0
11	2) 3)		6,0	6,0	6,0
	kw 2017		* 1,0	* 1,0	* 1,0
10	2)		2,5	2,5	2,5
9	2)		2,5	2,5	2,5
8	1)		17,5	17,5	17,5
6	2)		1,5	1,5	1,5
3			1,0	1,0	1,0
2			1,0	1,0	1,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			41,0	41,0	41,0
Summe kw			* 1,0	* 1,0	* 1,0

Staatsministerium

0205 Landeszentrale für politische Bildung

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

- 1) 6,0 Stellen der Entgeltgruppe 13 und 3,0 Stellen der Entgeltgruppe 8 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.
 2) Zur Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres sind insg. 4 Stellen (davon 1,0 Stelle E 11 TV-L, 2,0 Stellen E 10 TV-L, 0,5 Stelle E 9 TV-L und 0,5 Stelle E 6 TV-L) bestimmt, beschäftigt aus Tit. 428 77.
 3) 1,0 Stelle, beschäftigt aus Tit. 429 79.

	Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	41,0	41,0	41,0
	Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
	Summe Landeszentrale für politische Bildung (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	54,0	54,0	54,0
	Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0

Staatsministerium

0208 Führungsakademie Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
422 01	011	Stellenplan für Beamte			
		a) Planstellen für Beamte			
B 3		Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 16		Ministerialrat 1)	2,0	2,0	2,0
		1) Eine Stelle ist bei Ausscheiden des Stelleninhabers nach Bes.Gr. A15 (Regierungsdirektor) umzuwandeln.			
A 15		Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat	1,0	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamte			6,0	6,0	6,0
		Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			
B 3		Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
		Für einen zur Studienstiftung des Deutschen Volkes beurlaubten Beamten			
A 12		Amtsrat	1,0	1,0	1,0
		Für eine gem. § 153b LBG beurlaubte Beamtin			
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			2,0	2,0	2,0
Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			6,0	6,0	6,0
Summe Führungsakademie Baden-Württemberg (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			6,0	6,0	6,0

Einzelplan 02

Staatsministerium Personalstellen 2010

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte			
		Tit. 422 01			Tit. 422 01			
		2009	2010	2010+/-	2009	2010	2010+/-	
0201	Staatsministerium	131,5 4,0 kw	127,0 -	4,5 - 4,0 kw -	-	-	-	
0204	Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	22,0 2,0 kw	22,0 2,0 kw	- -	-	-	-	
0205	Landeszentrale für politische Bildung	13,0 -	13,0 -	- -	-	-	-	
0208	Führungsakademie Baden-Württemberg	6,0	6,0	-	-	-	-	
	Einzelplan 02		Staatsministerium	172,5 6,0 kw	168,0 2,0 kw	4,5 - 4,0 kw -	-	-

Einzelplan 02

Staatsministerium Personalstellen 2010

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 428 01						
2009	2010	2010+/-	2009	2010	2010+/-	2009	2010	2010+/-	
-	-	-	80,0	79,0	1,0 -	211,5	206,0	5,5 -	0201
-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	5,0 kw	1,0 kw	4,0 kw -	
-	-	-	28,5	28,5	-	50,5	50,5	-	0204
-	-	-	-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	
-	-	-	41,0	41,0	-	54,0	54,0	-	0205
-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	1,0 kw	1,0 kw	-	
-	-	-	-	-	-	6,0	6,0	-	0208
-	-	-	149,5	148,5	1,0 -	322,0	316,5	5,5 -	
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	8,0 kw	4,0 kw	4,0 kw -	

Einzelplan 02

Staatsministerium Personalstellen 2011

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2010	2011	2011+/-	2010	2011	2011+/-
0201	Staatsministerium	127,0	127,0	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0204	Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	22,0	22,0	-	-	-	-
		2,0 kw	2,0 kw	-	-	-	-
0205	Landeszentrale für politische Bildung	13,0	13,0	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0208	Führungsakademie Baden-Württemberg	6,0	6,0	-	-	-	-
	Einzelplan 02	168,0	168,0	-	-	-	-
	Staatsministerium	2,0 kw	2,0 kw	-	-	-	-

Einzelplan 02

Staatsministerium Personalstellen 2011

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 428 01						
2010	2011	2011+/-	2010	2011	2011+/-	2010	2011	2011+/-	
-	-	-	79,0	79,0	-	206,0	206,0	-	0201
-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	1,0 kw	1,0 kw	-	
-	-	-	28,5	28,5	-	50,5	50,5	-	0204
-	-	-	-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	
-	-	-	41,0	41,0	-	54,0	54,0	-	0205
-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	1,0 kw	1,0 kw	-	
-	-	-	-	-	-	6,0	6,0	-	0208
-	-	-	148,5	148,5	-	316,5	316,5	-	
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	4,0 kw	4,0 kw	-	

